

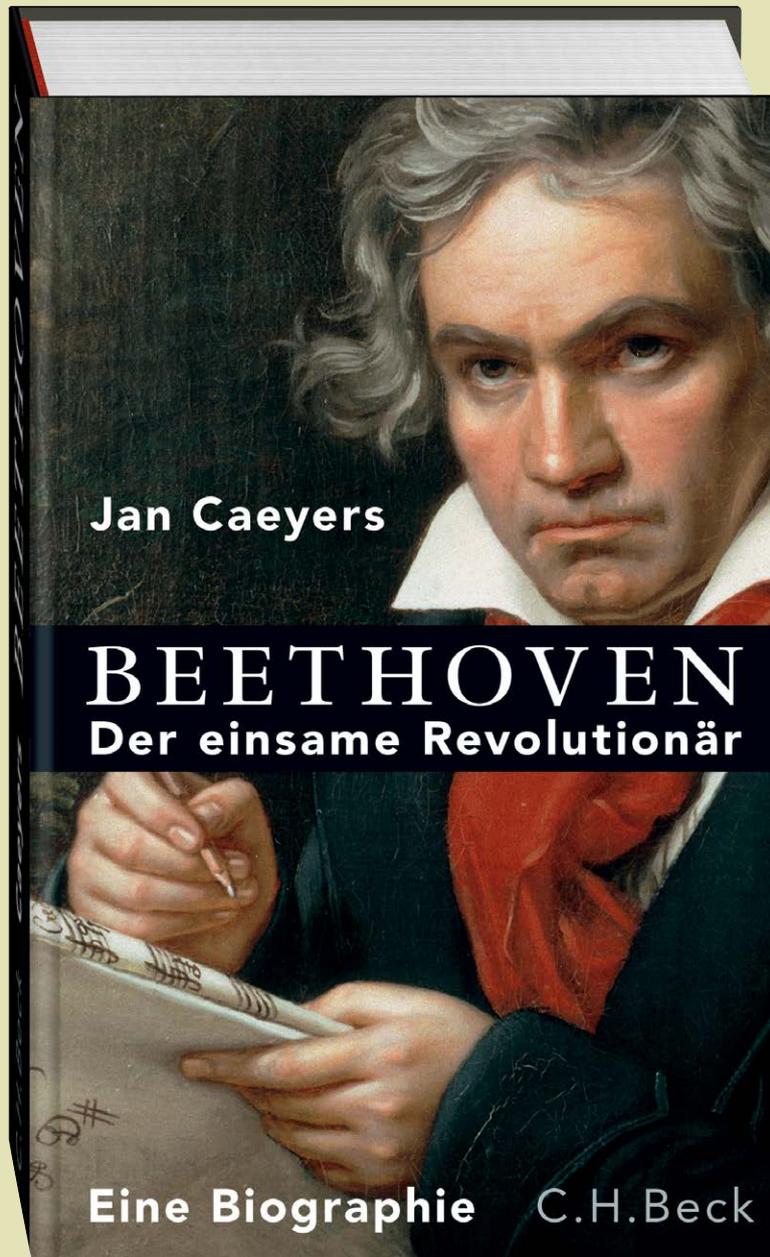
C.H.BECK

SACHBUCH
PHILOSOPHIE
RELIGION
KUNST & MUSIK

HERBST 2020



250. Geburtstag Beethovens
am 17. Dezember 2020



«Hier wird die Biographie eines Musikers,
geschrieben von einem Musiker, selber zu Musik.»

Gerhard Stadelmaier, Frankfurter Allgemeine Zeitung

€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-74941-4

Lieferbar



- 39 GÜNTHER ANDERS *Schriften zu Kunst und Film*
- 19 SUSAN ARNDT *Sexismus*
- 9 JAN ASSMANN *Kult und Kunst*
- 33 JAN BÜRGER *Zwischen Himmel und Elbe*
- 35 WERNER BUSCH *Die Künstleranekdote 1760–1960*
- 23 JOHANN HINRICH CLAUSSEN *Die seltsamsten Orte der Religionen*
- 31 SAUL FRIEDLÄNDER *Proust lesen*
- 5 YUVAL NOAH HARARI *Sapiens: Der Aufstieg*
- 17 MELANIE JAHREIS *Rebel Minds*
- 21 ALFONS KAISER *Karl Lagerfeld*
- 15 MICKAËL LAUNAY *Die Regenschirm-Formel*
- 29 NEIL MACGREGOR *Leben mit den Göttern*
- 13 ERNÖ RUBIK *Cubed*
- 37 PETER SPRENGEL *Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1830–1870*
- 27 MICHAEL STAUSBERG *Die Heilsbringer*
- 7 CHRISTIAN THIELEMANN *Meine Reise zu Beethoven*
- 25 HUBERT WOLF *Der Unfehlbare*
- 40 WEITERE NEUERSCHEINUNGEN
- 44 *Liefer- und Zahlungsbedingungen*

Die Novitäten sind weitestgehend  erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur und Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer
als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Hier finden Sie unsere AGB und Datenschutzrichtlinien: chbeck.de/handel/

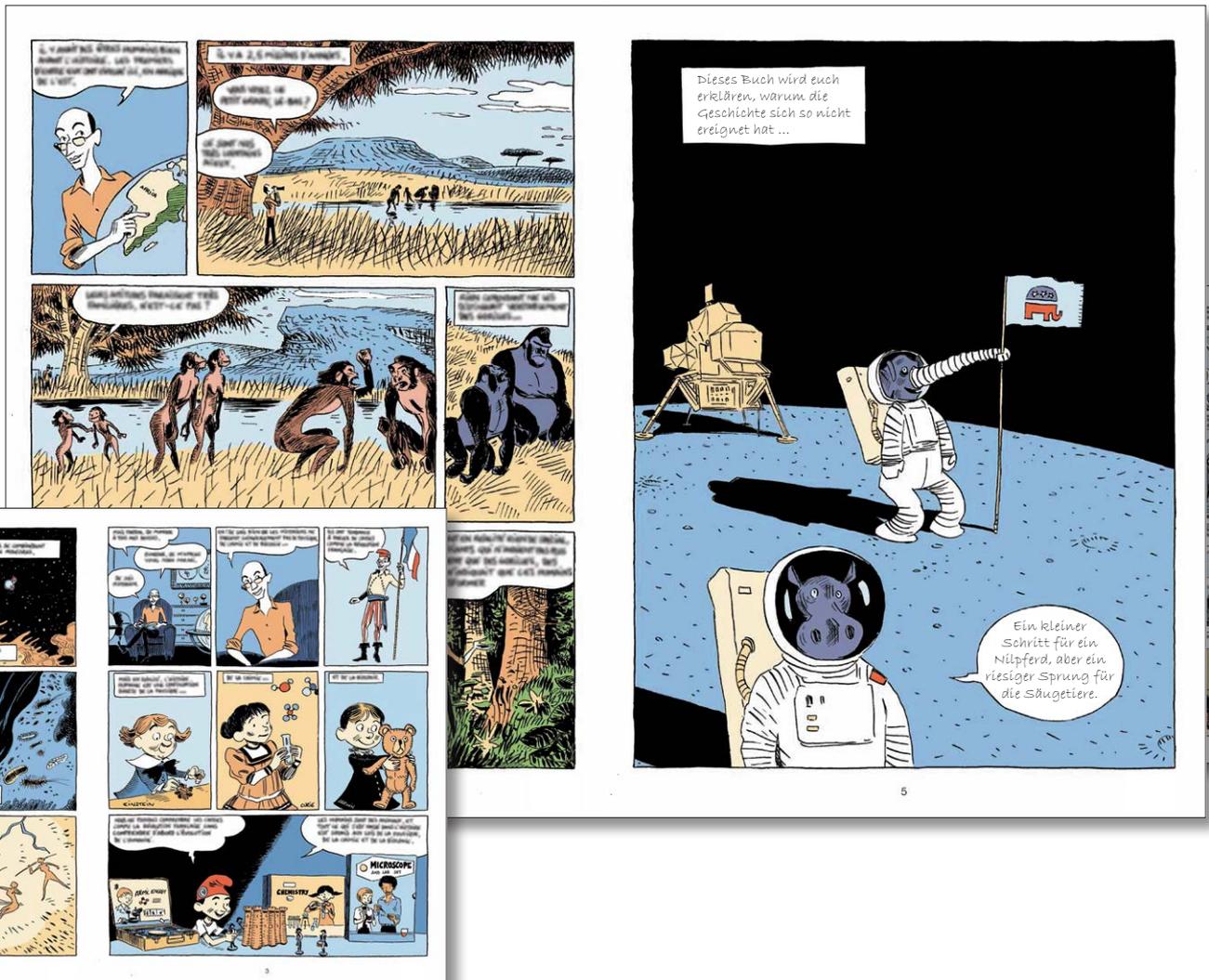
Titelmotiv: © Daniel Casanave
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

«SAPIENS: DE

«Eine kurze Geschichte

von Yuval Noah

GRAPHIC



R AUFSTIEG»

hte der Menschheit»

h Harari jetzt als

NOVEL





YUVAL NOAH HARARI

wurde 1976 in Haifa, Israel, geboren. Er promovierte 2002 an der Oxford University. Aktuell lehrt er Geschichte an der Hebrew University in Jerusalem mit einem Schwerpunkt auf Weltgeschichte. Sein Buch «Eine kurze Geschichte der Menschheit» wurde zu einem globalen Erfolg. Bei C.H.Beck erschienen seine Weltbestseller «Homo Deus» und «21 Lektionen für das 21. Jahrhundert» sowie sein Frühwerk «Fürsten im Fadenkreuz».

DAVID VANDERMEULEN

(links im Bild) ist ein belgischer Comicautor. Er hat zahlreiche humoristische und historische Comics veröffentlicht und ist Co-Autor von Yuval Noah Harari bei «Sapiens». Sein mehrbändiges biographisches Comic über den deutschen Chemiker Fritz Haber wurde mit dem Historical Comic Prize, Château de Cheverny, ausgezeichnet.

DANIEL CASANAVE

(rechts) ist ein französischer Comicautor, dessen breites Œuvre von Kinderbüchern bis zu Zeitungscartoons reicht. Er ist der Zeichner von «Sapiens». Mit dem Astrophysiker Hubert Reeves verwirklicht er die Sachbuch-Comic-Reihe «Hubert Reeves erklärt ...». Mit David Vandermeulen teilt er ein Interesse für die Literatur der Romantik und des 19. Jahrhunderts. Zusammen veröffentlichten die beiden Comic-Biographien über Mary Shelley und Adelbert von Chamisso.

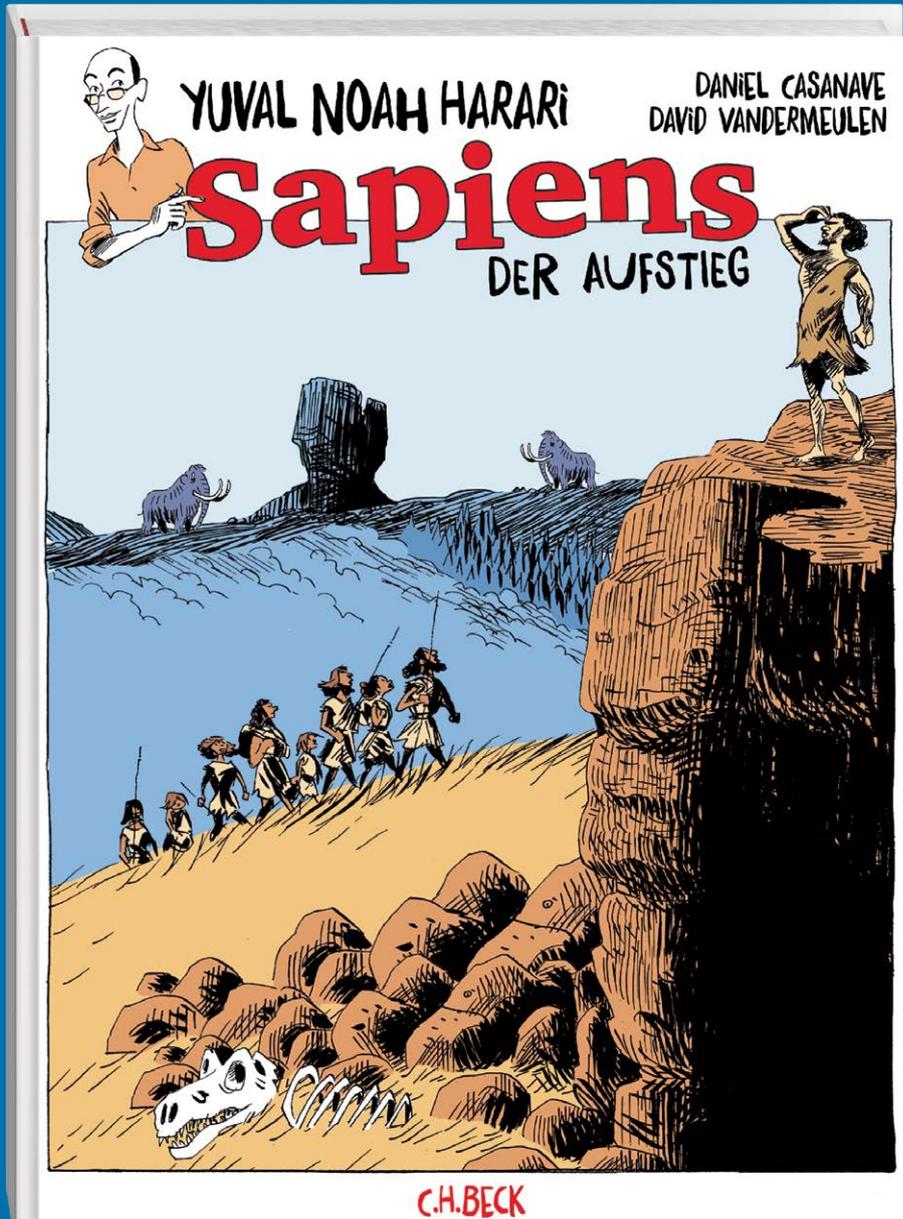
Der Weltbestseller «Eine kurze Geschichte der Menschheit» – jetzt als Graphic Novel

Yuval Noah Harari ist seit einigen Jahren der erfolgreichste Sachbuchautor der Welt. Von seiner «Kurzen Geschichte der Menschheit» wurden in Deutschland über eine Million Exemplare verkauft. Jetzt erscheint der Weltbestseller in vier Teilen als Graphic Novel. Den Anfang macht «Sapiens. Der Aufstieg». Harari noch zugänglicher, noch unterhaltsamer, aber genauso intelligent und lehrreich – ein Muss nicht nur für seine Fans.

Vor Millionen von Jahren war der Mensch bloß ein relativ unbedeutender Vertreter der Tierwelt. Wenn die Erde ein Königreich gewesen wäre, hätten andere Tiere auf dem Thron gesessen – Löwen vielleicht oder Elefanten. Heute besitzen die Menschen Kräfte, derentwegen sie den anderen Tieren wie Götter vorkommen müssen. Wie konnte ein körperlich relativ schwacher Affe sich zum Herrn der Welt aufschwingen? Und was musste er tun, um sich die Erde untertan zu machen? In «Sapiens», der Graphic Novel, tritt Yuval Noah Harari selber auf. Gemeinsam mit seiner Nichte Zoe und anderen geht er diesem Rätsel auf den Grund. Sie erkunden das Schicksal der Neandertaler, schauen sich die Gameshow «Evolution» an und verfolgen die Abenteuer von «Prehistorik Bill». Schon bevor die Menschen sesshaft wurden, waren sie die Könige der Welt. Wie es dazu kommen konnte, zeigt dieses Buch mit viel Witz, unwiderstehlichem Charme und einer Menge an schrägen Ideen. Wer sich bisher dem Bann von Hararis Büchern hat entziehen können, der wird jetzt kapitulieren.



Über 20 Millionen verkaufte Bücher –
Yuval Noah Harari
ist der erfolgreichste Sachbuchautor der Welt



- Der Weltbestseller jetzt als Graphic Novel
- Über eine Million verkaufte Exemplare in Deutschland
- Noch zugänglicher, noch unterhaltsamer, aber genauso intelligent und lehrreich
- Ein Muss nicht nur für Harari-Fans
- Der Auslieferung liegt ein Streifenplakat bei

Paket 60/50

incl.
Plakat DIN A 2

978-3-406-90842-2

Paket 24/20

incl.
Plakat DIN A 2

978-3-406-90843-9

Paket 12/10

incl.
Plakat DIN A 2

978-3-406-90844-6

YUVAL NOAH HARARI
DAVID VANDERMEULEN
DANIEL CASANAVE
SAPIENS. DER AUFSTIEG
Graphic Novel | Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn

2020 | 248 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-75893-5
Erscheint am 13. Oktober





© Matthias Creutziger

CHRISTIAN THIELEMANN

ist einer der bedeutendsten Dirigenten seiner Generation weltweit. Seit 2012 ist er Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, 2013 übernahm er zudem die Künstlerische Leitung der Osterfestspiele Salzburg. Seit 2015 ist er Musikdirektor der Bayreuther Festspiele. Schon lange verbindet ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den Wiener und den Berliner Philharmonikern. Bei C.H.Beck erschien sein Buch «Mein Leben mit Wagner» (©2013, Beck Paperback 2016).

Christian Thielemann über Ludwig van Beethoven – ein musikalisches Gipfeltreffen

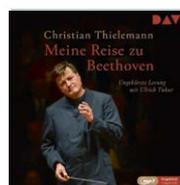
Beethoven hat Christian Thielemann auf seinem musikalischen Lebensweg begleitet wie kaum ein anderer Komponist. In seinem Buch erzählt er, was er auf diesem Weg über Beethovens Musik gelernt hat, warum es ein ganzes Leben braucht, um ihr gerecht zu werden, und wieso wir auf Beethoven nicht verzichten können.

Es ist das von Grund auf Menschliche an Beethovens Musik, das für Christian Thielemann den Kern ihrer Faszination ausmacht. Mit ihrem unendlichen Ausdrucksreichtum durchmisst sie den ganzen Kosmos der Kunst. Sie fühlt mit uns mit, und deswegen finden wir uns in ihr wieder. Christian Thielemann erklärt, was die unübertroffene Größe von Beethovens Symphonien ausmacht, wieso dem Komponisten bei der Oper kein Glück beschieden war, warum die «Missa solemnis» für ihn der Gipfel von Beethovens Schaffen ist. Er denkt über gutes und schlechtes Pathos nach, über den Skeptiker Beethoven und die große Frage, wie man dessen Musik spielen kann. Die berühmten Beethoven-Interpreten haben in seinem Buch ihren Auftritt, und zugleich vermittelt er, welche ungeheuren Schwierigkeiten sich für jeden Dirigenten bei Beethoven stellen. Dies ist das Buch eines Künstlers, der wie wenige Menschen in die Werkstatt Beethovens geschaut und die Spuren seines Genies gesucht hat.

LIEFERBAR



978-3-406-63446-8

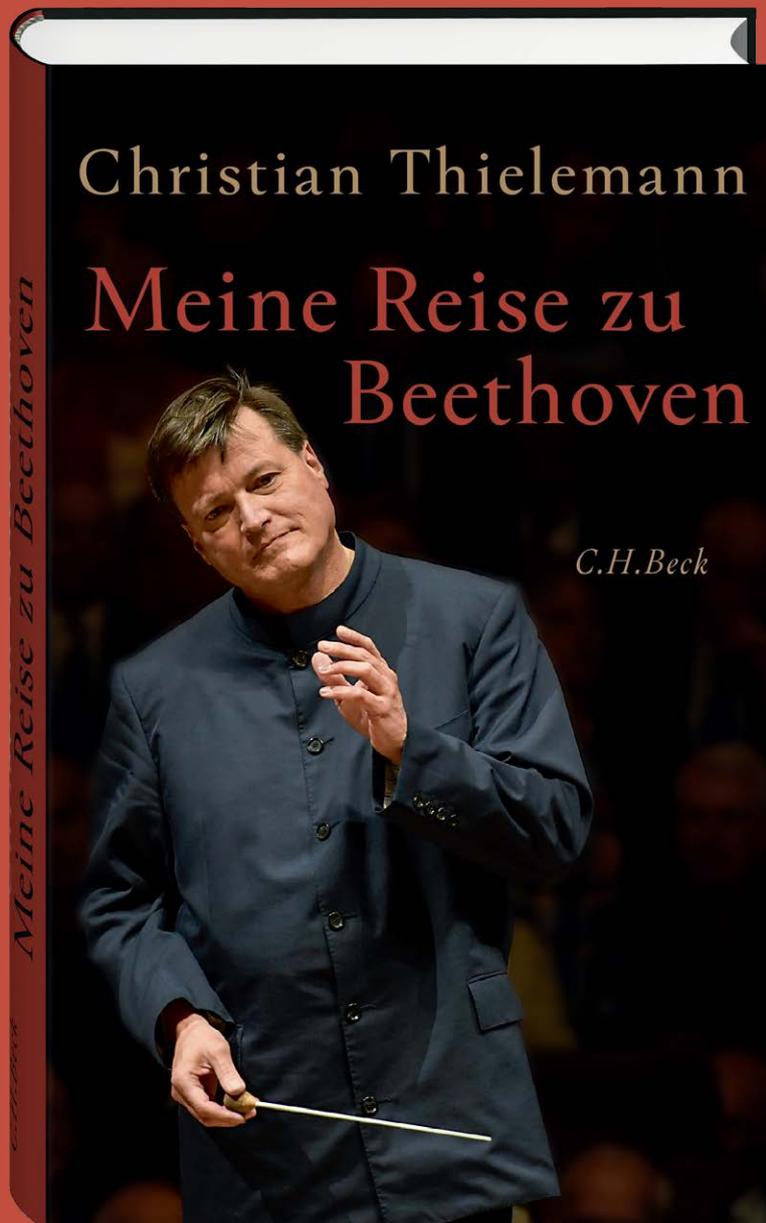


Ungekürzte Lesung mit Musik
Sprecher: Ulrich Tukur
1 mp3-CD | ca. 9 h 13 min
€ 22,-[D]* | € 22,70[A]* (*UVP)
978-3-7424-1754-1
Erscheint am 23. Oktober
Der Audio Verlag



«Es gibt unzählige Interpretationen dieser Sinfonien,
aber Thielemanns überragt alle anderen.»

Die Presse



- 250. Geburtstag Beethovens am 17. Dezember 2020
- Eine Schule des Beethoven-Hörens
- Von einem der herausragenden Beethoven-Dirigenten unserer Zeit
- Ein so leidenschaftliches wie reflektiertes Buch
- Die Summe von nahezu fünfzig Jahren Beschäftigung mit dem großen Komponisten
- Sowohl für Beethoven-Interessierte als auch für Thielemann-Fans

Paket 8/7

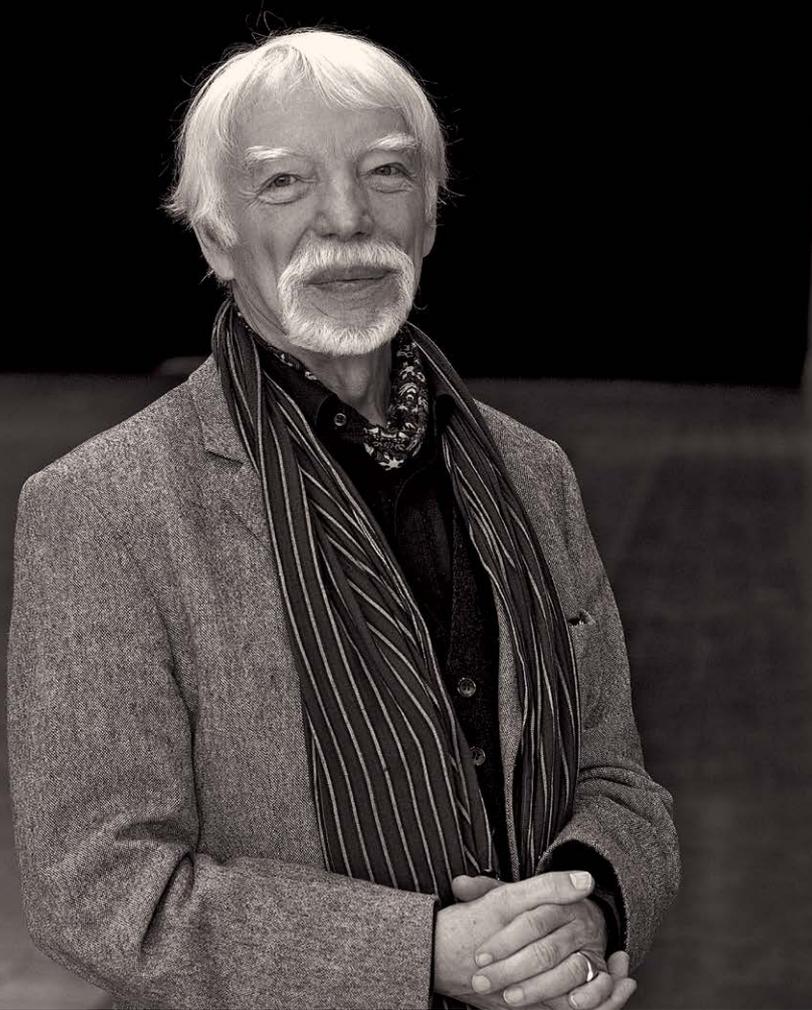
978-3-406-90846-0

CHRISTIAN THIELEMANN
MEINE REISE ZU BEETHOVEN
Unter Mitwirkung von
Christine Lemke-Matwey

2020 | 288 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden

€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-75765-5
Erscheint am 16. Oktober





JAN ASSMANN

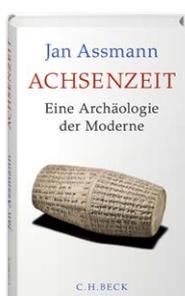
ist Professor em. für Ägyptologie an der Universität Heidelberg und Professor für allgemeine Kulturwissenschaft an der Universität Konstanz. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa (2016) und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (mit Aleida Assmann, 2018). Zuletzt erschien von ihm bei C.H.Beck «Achszeit. Eine Archäologie der Moderne» (2019).

Jan Assmanns großes Buch über Beethovens «Missa Solemnis»

Beethovens «Missa Solemnis», sein oft unterschätztes Spätwerk, ist große Kunst und feierlicher Gottesdienst in einem. Jan Assmann zeigt, warum das Werk einen Höhepunkt in der langen Geschichte des Gottesdienstes darstellt und zugleich den Punkt markiert, an dem aus religiösem Kult autonome Kunst wird. Eine meisterhafte Etüde über Kunst und Religion, die uns Beethovens Musik und zugleich den christlichen Gottesdienst besser verstehen lässt.

Missa solennis, «feierliche Messe»: So wurde seit dem Mittelalter das katholische Hochamt genannt. Jan Assmann nähert sich Beethovens «Missa» vom Ursprung des christlichen Gottesdienstes her und schlägt einen eindrucksvollen historischen Bogen über zwei Jahrtausende: vom letzten Abendmahl Jesu und den Gedächtnisfeiern der frühen Christen über die Entstehung fester liturgischer Formen, die im Hochmittelalter durch den mehrstimmigen Gesang zu Musik wurden, bis hin zu neuzeitlichen Vertonungen. Auch noch Beethovens «Missa» war für den liturgischen Gebrauch gedacht, hat diesen Rahmen aber gesprengt, nicht nur durch ihre Länge, sondern vielmehr noch durch ihre ungeheure Intensität. Es ist brillant und ein Lesevergnügen, wie Jan Assmann musikalische Details mit den großen historischen Linien in Beziehung setzt und uns anhand von Beethovens «Missa» die Geburt der Kunst aus dem Geiste des Gottesdienstes vor Augen führt, ja geradezu hörbar werden lässt.

ZULETZT ERSCHIENEN

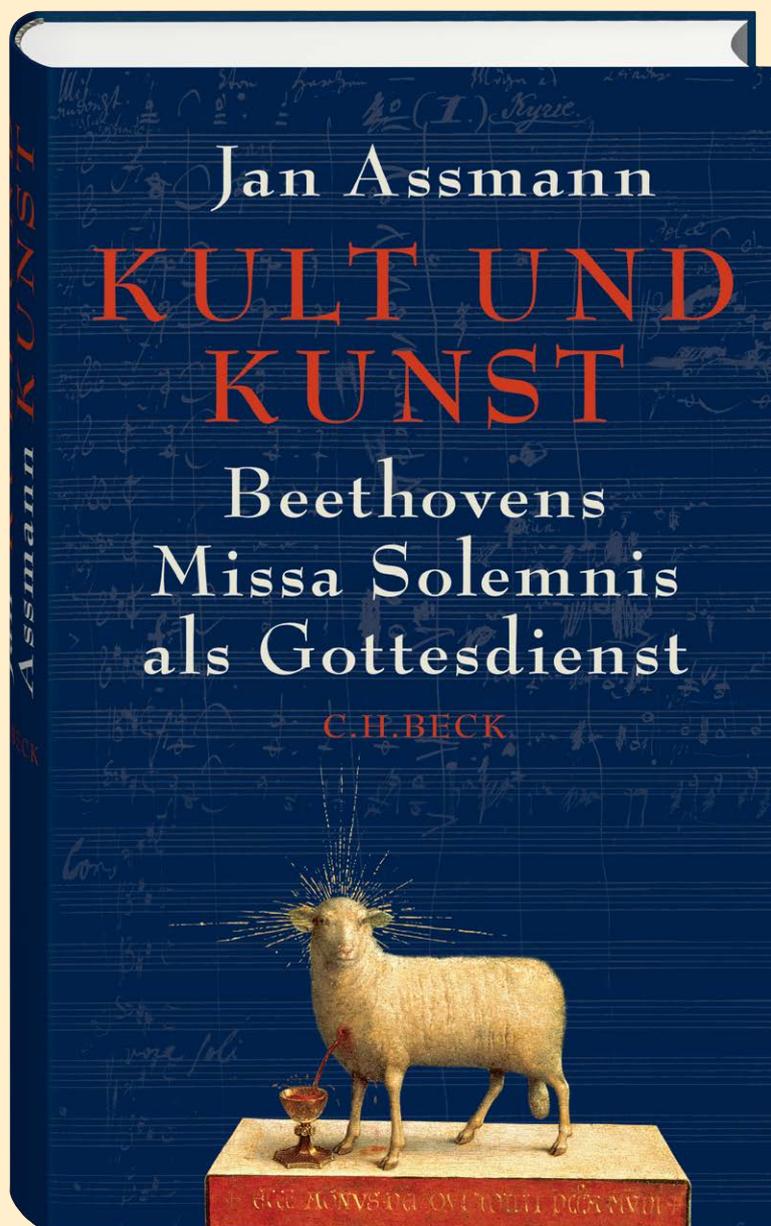


978-3-406-72988-1



«Ein stupendes *close hearing*, das an Eleganz und Evidenz viele musikologische Arbeiten übertrifft.»

Wolfgang Kemp, DIE ZEIT (über Jan Assmann, «Die Zauberflöte»)



- 250. Geburtstag Beethovens am 17. Dezember 2020
- Beethovens meisterhaftes Spätwerk neu erschlossen
- Ein Augenöffner für kulturwissenschaftlich Interessierte – ein Ohrenöffner für Beethoven-Hörer
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JAN ASSMANN
KULT UND KUNST
Beethovens Missa Solemnis als
Gottesdienst

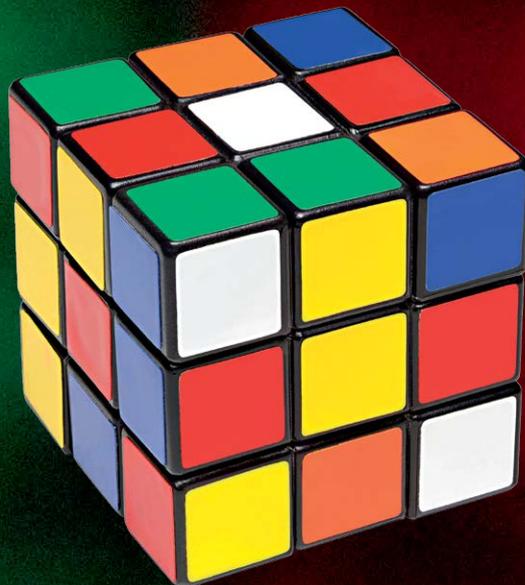
2020 | 288 Seiten mit
50 Notenbeispielen | Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-75558-3
Erscheint am 27. August

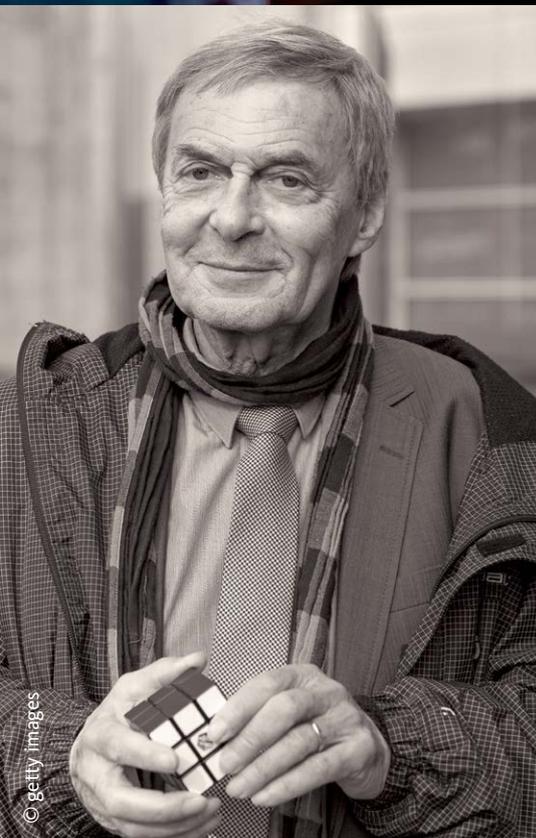


«In diesem Buch geht es um Rätsel.
Es geht um das Rätsel meiner selbst.
Es geht um das Rätsel dieses
merkwürdigen Objekts,
das ich vor bald 50 Jahren erfunden habe.
Und es geht um das Rätsel von uns allen.»

Ernö Rubik







ERNŐ RUBIK

wurde 1944 in Ungarn geboren und erfand 1974 den Zauberwürfel. Seitdem hat er viele weitere logische Puzzles auf den Markt gebracht und seinen Namen zu einer weltweit bekannten Marke gemacht.



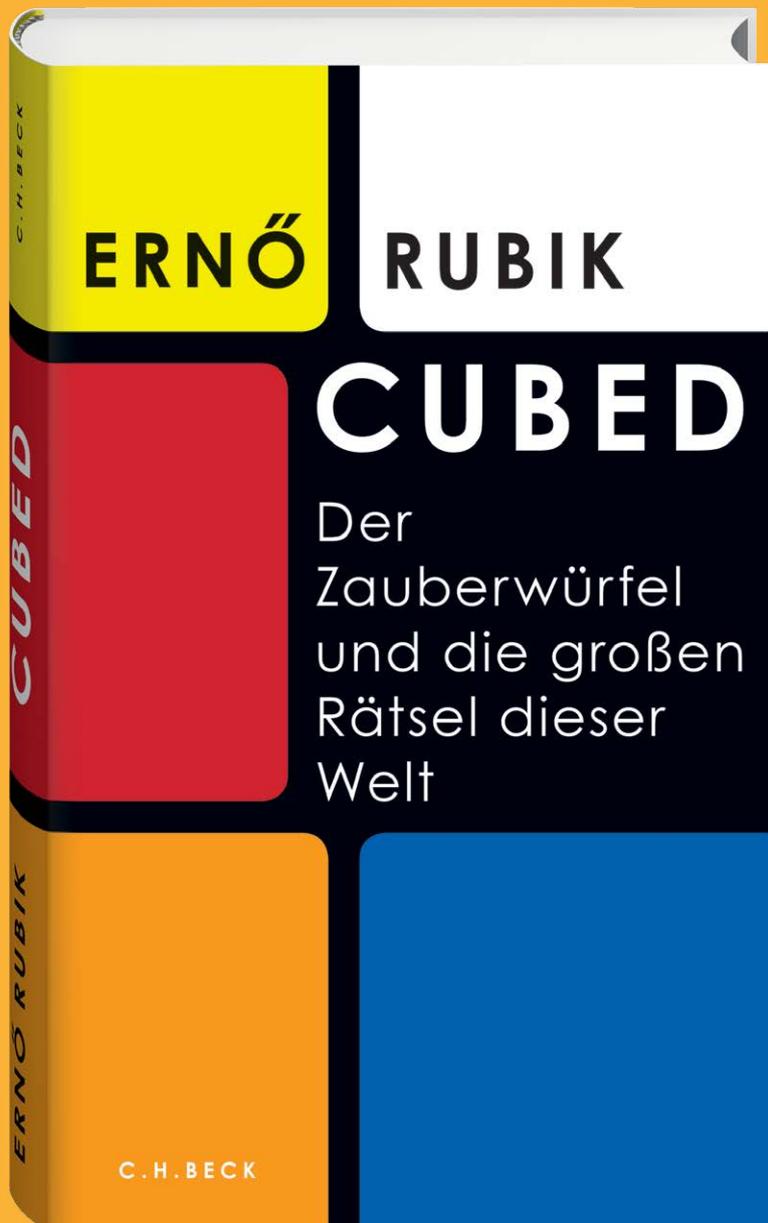
Der Mann, der den Zauberwürfel erfand – Ernő Rubik erzählt seine Geschichte

Er war das Kultobjekt der 80er Jahre: der Zauberwürfel, auch «Rubik's Cube» genannt. Und bis heute ist sein Bann ungebrochen. Jeder siebte Mensch auf der Welt hat mit ihm gespielt, das sind über eine Milliarde Menschen. Unzählige Bücher sind bereits über ihn geschrieben worden. Doch einer hat bisher geschwiegen: der Erfinder, Ernő Rubik. Nun legt er selbst ein Buch vor und erzählt vom Zauberwürfel und seiner Welt.

Ernő Rubik wuchs im Ungarn der Nachkriegszeit auf. Sein Vater war ein bekannter Designer von Gleitflugzeugen, der in seinem Sohn die Faszination für mathematische Puzzles anfachte. 1974 konstruierte Rubik den Zauberwürfel, der ab 1980 einen beispiellosen Siegeszug um die Welt antrat. In seinem Buch beschreibt er sein Leben mit dem Würfel, erzählt dessen Geschichte und fragt, was wir aus dieser über die Welt und den menschlichen Geist lernen können. Es ist ein zutiefst sympathisches Buch geworden, das virtuos eine Vielzahl von Themen miteinander verbindet: Bildung, Architektur, Fragen, Verspieltheit, Widersprüche, Schönheit. In diesem Buch steckt die Kreativität und Weisheit eines Erfinderlebens – im Spiegel eines Objekts, das jeder kennt.

«Ich habe sein Leben so geöffnet wie er meines.
Denn ohne mich wäre er nichts weiter
als irgendein Ungar mit irgendwelchen verrückten Ideen.»

Der Zauberwürfel über seinen Erfinder, Ernő Rubik



- Das erste und einzige Buch vom Erfinder des Zauberwürfels
- Weltweites Kultobjekt
- Ernő Rubik kommt im Herbst nach Deutschland
- 2020: 40. Jubiläum des Cube-Hypes
- Aktive Speedcubing- und Fan-Szene in Deutschland
- Große Medienresonanz zu erwarten

Paket 24/20

incl.
Streifenplakat

978-3-406-90848-4

Paket 12/10

incl.
Streifenplakat

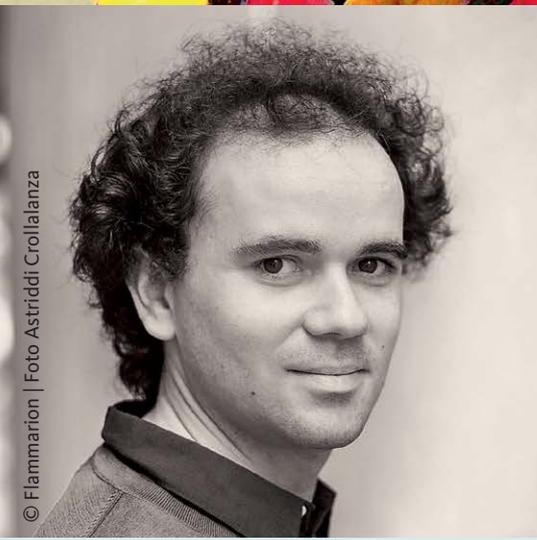
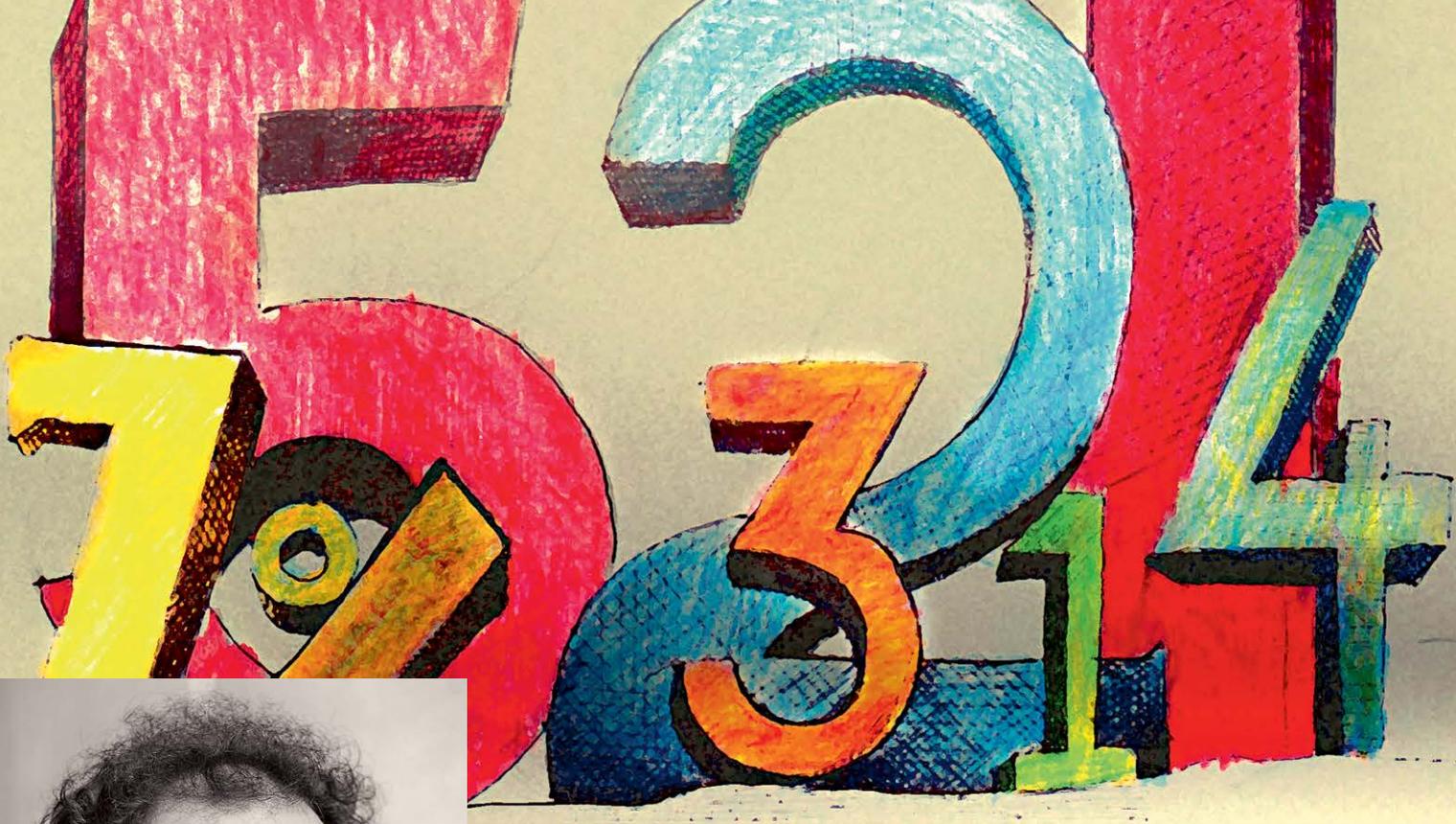
978-3-406-90849-1

ERNŐ RUBIK
CUBED
Der Zauberwürfel und die
großen Rätsel dieser Welt

Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn
2020 | 208 Seiten | Gebunden

€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-75572-9
Erscheint am 17. September





MICKAËL LAUNAY

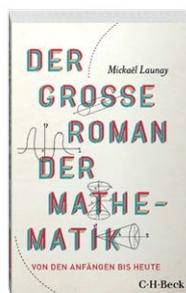
hat Mathematik studiert und über Wahrscheinlichkeitstheorie promoviert. Er hat zahlreiche Projekte entwickelt, um insbesondere junge Leute für Mathematik zu begeistern, darunter den millionenfach angeklickten Youtube-Kanal «Micmaths». Sein in 15 Sprachen übersetztes, vielfach preisgekröntes Buch «Der große Roman der Mathematik» (C.H.Beck, 2019) war ein internationaler Bestseller.

Die Kunst, die Welt mit klarem Verstand zu betrachten

Was wir wahrnehmen, ist keineswegs immer wahr. Unsere Sinne täuschen uns, unsere Vorurteile arbeiten mit an unseren Urteilen, und überhaupt fehlt uns häufig die nötige Cleverness, um es mit der Komplexität der Welt aufzunehmen. Mickaël Launay hat ein so unterhaltsames wie intelligentes Buch geschrieben, das Sie mit Ihren kleinen und großen Fragen nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest nicht im Regen stehen lässt.

Wussten Sie, dass der 34. April ein durchaus nützlicher Tag sein kann? Dass manche Flüsse von unten nach oben fließen? Dass der Mond sich auf einer geraden Linie bewegt? Und dass Sie beim Lesen dieser wenigen Zeilen mit einer Geschwindigkeit von 300.000 Kilometern pro Sekunde unterwegs sind? Diese Aussagen mögen Ihnen absurd erscheinen, und doch sind sie wahr! Die Mathematik stellt unsere Vorurteile in Frage und macht dabei selbst vor unseren tiefsten Überzeugungen nicht Halt. Sie lehrt uns, weiträumiger zu denken, um besser zu verstehen. Manchmal reicht schon ein einfacher Perspektivwechsel aus, um die komplexesten Phänomene zu begreifen. Das zeigt uns Mickaël Launay auf einer spannenden mathematischen Reise, die in den Gängen der Supermärkte beginnt und in den schwindelerregenden Tiefen der schwarzen Löcher noch lange nicht endet.

LIEFERBAR



978-3-406-73955-2



«Mickaël Launay führt vor, wie man seinem Publikum
Mathematik spielerisch unterjubelt.»

Sibylle Anderl, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- **Dobelli meets Gauß:**
Mit Mathe-Magie
die Rätsel des Lebens lösen
- «Es gibt Dinge, die den meis-
ten Menschen unglaublich
erscheinen, sofern sie nicht
Mathematik studiert haben.»
Archimedes
- «Der Mann, der macht, dass
Sie die Mathematik lieben.»
France Info
- Für alle Leser von
Simon Singh und
Albrecht Beutelspacher

MICKAËL LAUNAY
DIE REGENSCHIRM-
FORMEL
oder Die Kunst, die Welt mit
klarem Verstand zu betrachten

Aus dem Französischen von
Ursula Held
2020 | 304 Seiten mit
100 Abbildungen | Gebunden

€ 22,95[D] | € 23,60[A]
978-3-406-75648-1
Erscheint am 17. September

Paket 8/7
978-3-406-90851-4





MELANIE JAHREIS

hat schon als junges Mädchen alles genau unter die Lupe genommen. So war das Studium der Biologie wie geschaffen für die junge Frau. «Man muss nicht die ganze Welt verändern – es reicht, wenn man die eigene Welt verbessert und sich immer wieder neu erfindet.» Sie ist heute Kuratorin am Deutschen Museum in München.

KATINKA REINKE

zeichnet für Zeitungen und Unternehmen und illustriert Travel Poster, die sie in ihrem eigenen Online Shop verkauft. «Rebel Minds» ist ihr erstes größeres Buchprojekt und ein echtes Herzensprojekt für die Feministin in ihr. Sie lebt und arbeitet in Hamburg.



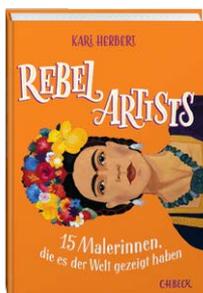
Starke Erfindungen starker Frauen

Wer hat die Solarenergie erfunden? Den Paketfallschirm und die Einbauküche? Das kleine Schwarze, die Wegwerfwindel und das Champagner-Rüttelpult? Das Fertighaus, die Drahtlostechnologie, die Umweltbewegung und den Matilda-Effekt? Es waren Frauen – rebellische Geister mit einem ausgeprägten Hang zur findigen Problemlösung. Melanie Jahreis, Kuratorin am Deutschen Museum, erzählt ihre unwiderstehlichen Geschichten. Sie machen Mut, verrückte Träume zu haben, sich hohe Ziele zu stecken und entschlossen dem eigenen Weg zu folgen. Eine inspirierende Lektüre, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Kongenial illustriert von Katinka Reinke.

Das Buch enthält Porträts von:

- Greta Thunberg**, Erfinderin der Bewegung «Fridays for Future»
- Melitta Bentz**, Erfinderin des Kaffeefilters
- Coco Chanel**, Erfinderin des «kleinen Schwarzen»
- Mary Quant**, Erfinderin des Minirocks
- Josephine Cochrane**, Erfinderin der Geschirrspülmaschine
- Barbe Nicole (Veuve Clicquot)**, Erfinderin des (Champagner-) Rüttelpults
- Kate Gleason**, Erfinderin des Fertighauses
- Renate Heuwer**, Erfinderin der Currywurst
- Ada Lovelace**, Erfinderin des ersten Computerprogramms der Welt
- Maria Montessori**, Erfinderin des pädagogischen Spielzeugs
- Käthe Paulus**, Erfinderin des Paketfallschirms
- Maria Telkes**, Erfinderin des mit Sonnenenergie beheizten Hauses

LIEFERBAR



978-3-406-74147-0



«Ich habe gelernt, dass man nie zu klein ist,
um etwas zu bewirken.»

Greta Thunberg



- Die wahren «Mothers of Invention»
- 44 inspirierende Geschichten, die Mut machen, seine Träume zu verwirklichen
- Ein Buch wie geschaffen für Entdeckungen
- Die «Rebel Girls» der Erfinderinnen
- Der Auslieferung liegt ein Plakat bei

Paket 8/7

incl.
Plakat DIN A2 +
Set mit Postkarten
978-3-406-90853-8

MELANIE JAHREIS
REBEL MINDS
44 Erfinderinnen, die unsere
Welt verändert haben

2020 | 208 Seiten mit
50 farbigen Abbildungen von
Katinka Reinke | Pappband

€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-75758-7
Erscheint am 17. September



SEXISMUS*



© Daniela Inconato

SUSAN ARNDT

ist Professorin für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und anglophone Literaturen an der Universität Bayreuth. Bei C.H.Beck ist von ihr erschienen: «Die 101 wichtigsten Fragen: Rassismus» (32017).

... was er ist,
warum er so mächtig wurde
und wie man ihn
verlernen kann

Zwar ist Sexismus spätestens seit #Aufschrei und #MeToo wieder in aller Munde. Doch meist wird bloß hitzig aneinander vorbei diskutiert. Susan Arndt legt mit ihrem umfassenden Buch die Grundlage für eine fundierte und kritische Debatte jenseits von Verharmlosung und Ziellosigkeit.

Nicht wenige übersehen alltäglichen Sexismus oder leugnen ihn; andere wiederum gelten als zu moralisch oder politisch hyperaktiv. Und viele ziehen es inzwischen vor, sich gar nicht mehr zu äußern. Es gibt aber keine neutrale Position gegenüber Sexismus. Denn Sexismus ist ein umfassendes Denk- und Herrschaftssystem, das sich in die DNA unserer Gesellschaft eingeschrieben hat. Susan Arndt identifiziert als seinen Kern das Postulat der binären Zweigeschlechtlichkeit. Es ermöglicht patriarchalische Herrschaft und legt die Grundlagen für die Diskriminierung von Frauen* sowie von homosexuellen, inter*sexuellen und trans*geschlechtlichen Personen. Doch auch Männer* werden vom Sexismus als Individuen normiert und können gebrochen werden. Das Buch zeigt die systemischen Zusammenhänge von Sexismus als Herrschafts- und Machtsystem auf, beschreibt seine Geschichte(n) sowie auch, wie er sich heute äußert. Denn nur, wenn verstanden wird, was Sexismus eigentlich ist, kann er erkannt, verlernt und strukturell nachhaltig unterwandert werden – und koste es auch, Gewohntes oder gar Privilegien, Macht und Herrschaft aufzugeben.

«Es fühlt sich so an,
als hätte mein ganzes Leben mich darauf vorbereitet,
dieses Buch zu schreiben.»

Susan Arndt



- Sexismus verstehen und
verlernen
- Das Grundlagenwerk
für die aktuellen Debatten
- Sexismus als System
- Es gibt keine neutrale Position
gegenüber dem Sexismus
- Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

SUSAN ARNDT
SEXISMUS
Geschichte einer Unterdrückung

2020 | 384 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-75797-6
Erscheint am 17. September
ORIGINALAUSGABE





ALFONS KAISER

ist Redakteur bei der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» und dort für das Ressort «Deutschland und die Welt» sowie für das monatlich erscheinende «Frankfurter Allgemeine Magazin» verantwortlich. Am liebsten schreibt er über Mode.

«Es fängt mit mir an, und es hört mit mir auf.»

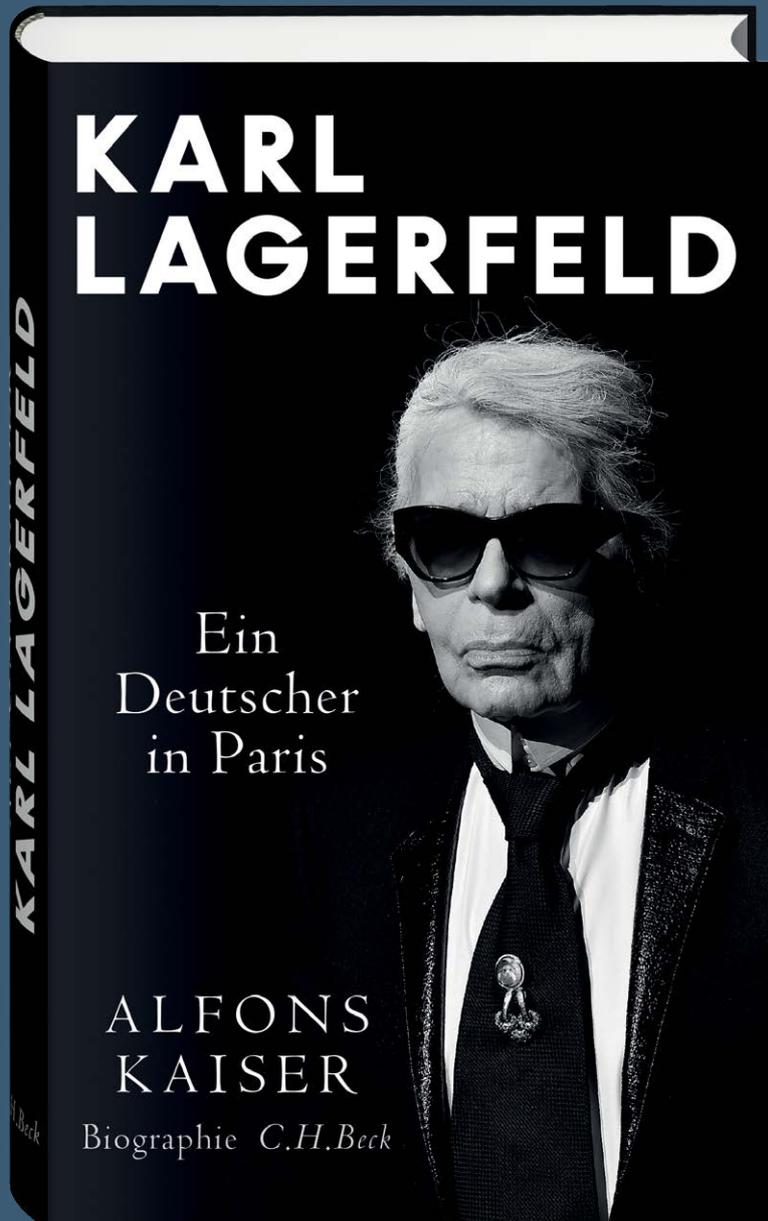
Karl Lagerfeld

Karl Lagerfeld (1933–2019) war einer der wichtigsten Modeschöpfer der Welt – und einer der bekanntesten Deutschen. Der charismatische Designer, der Marken wie Chanel, Chloé und Fendi prägte, stilisierte sich selbst zum lebenden Logo, zu einem Mythos der Modewelt.

Was steckt hinter dieser überlebensgroßen Figur, die trotz aller Kommunikationslust die eigene Lebensgeschichte geheim hielt? Alfons Kaiser, seit langem mit dem legendären Modemacher bekannt, kommt in dieser ersten deutschen Biographie dem Menschen Lagerfeld nahe: dem frühreifen Jungen aus dem norddeutschen Flachland, der lieber auf dem Dachboden zeichnete, als mit seinen Altersgenossen zu spielen. Dem Sohn, der von seiner unterkühlten Mutter zwar zeitlebens kritisiert wurde, der sie aber dennoch zu sich nach Paris holte. Dem Konkurrenten von Yves Saint Laurent, dem Bruder, Neffen, Freund – und schließlich dem Partner von Jacques de Bascher, der großen Liebe seines Lebens. Das Buch nimmt «Kaiser Karl» die Maske ab und präsentiert einen äußerst umtriebigen, historisch gebildeten Mann der radikalen Entschlüsse, der mit preußischer Disziplin arbeitete und in vielen Stilen zu Hause war – ein extrem wandlungsfähiges, facettenreiches und dabei bodenständiges Genie.

«Wer eine Jogginghose trägt,
hat die Kontrolle über sein Leben verloren.»

Karl Lagerfeld



- Die erste umfassende deutschsprachige Biographie
- Alfons Kaiser kannte Karl Lagerfeld persönlich
- Der Darstellung liegen über 100 Interviews mit Freunden, Verwandten, Mitarbeitern und anderen Zeitzeugen zugrunde
- Erstmals wurden hier unbekannte Fotos, Briefe und Dokumente ausgewertet
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ALFONS KAISER
KARL LAGERFELD
Ein Deutscher in Paris
Biographie

2020 | 320 Seiten mit
50 Abbildungen | Gebunden

€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-75630-6
Erscheint am 16. Oktober





Orte der Religionen – ein Reiseführer ganz anderer Art

Niemand hat die Absicht, einen seltsamen Ort zu schaffen. Es passiert einfach. Der älteste Steingarten Japans wird von Moos überwuchert, Bäume erweisen sich plötzlich als heilkräftig, Kirchen müssen vor Verfolgern versteckt werden. Johann Hinrich Claussen beschreibt 39 christliche und nichtchristliche Orte, die wie von einem anderen Stern sind, erstaunlich, erschreckend oder komisch, und die doch unseren Respekt verdienen.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

ist Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland und Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u. a. «Das Buch der Flucht» (2018), «Gottes Häuser» (2012) und «Gottes Klänge» (2015). Durch seine Beiträge für die Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung und den SPIEGEL ist er einer großen Leserschaft bekannt.

«Shan-ti ... oooooooooooooom!» Wo die heiligen Flüsse Ganges und Yamuna mit dem unsichtbaren Fluss Sarasvati zusammenfließen, ist der Nabel der Welt. Wer zur richtigen Zeit in diesem «Honig der Unsterblichkeit» badet, kann erlöst werden. Aber Vorsicht: 100 Millionen Pilger wollen zur gleichen Zeit dasselbe tun. Im Kongo erreicht man nach einsamer Fahrt über Schotterpisten das himmlische Jerusalem: einen riesigen Tempel mit 37.000 Sitzplätzen. Ebenso abgelegen ist das Heiligtum der Difunta Correa, der Lastwagenfahrer Keilriemen, Felgen und ganze Trucks darbringen. Johann Hinrich Claussen lädt uns ein zu einer kurzweiligen Weltreise in eine andere Dimension. Ob Tierfriedhof oder Rattentempel, Kathedrale aus Müll oder Einsiedelei aus Weltkriegstrümmern, Überlebensort oder Sterbeort, in der Wüste oder gleich nebenan: *Die seltsamsten Orte der Religionen* lassen uns Gründe und Abgründe der menschlichen Existenz entdecken.

Die Grabhöhle der Patriarchen
 Die Porzellankirche in Meißen
 Der Berg der nächtlichen Gebete
 Das Mausoleum des Postboten
 Der Tempel des unendlichen Grüns
 Der Druidenbaum von Herchies
 Glaubensstadt am Highway
 Ein Puppenschrank für Jesus
 Die heiligen Ratten von Deshnok
 Wo man das ewige Leben kaufen kann

LIEFERBAR



978-3-406-69817-0

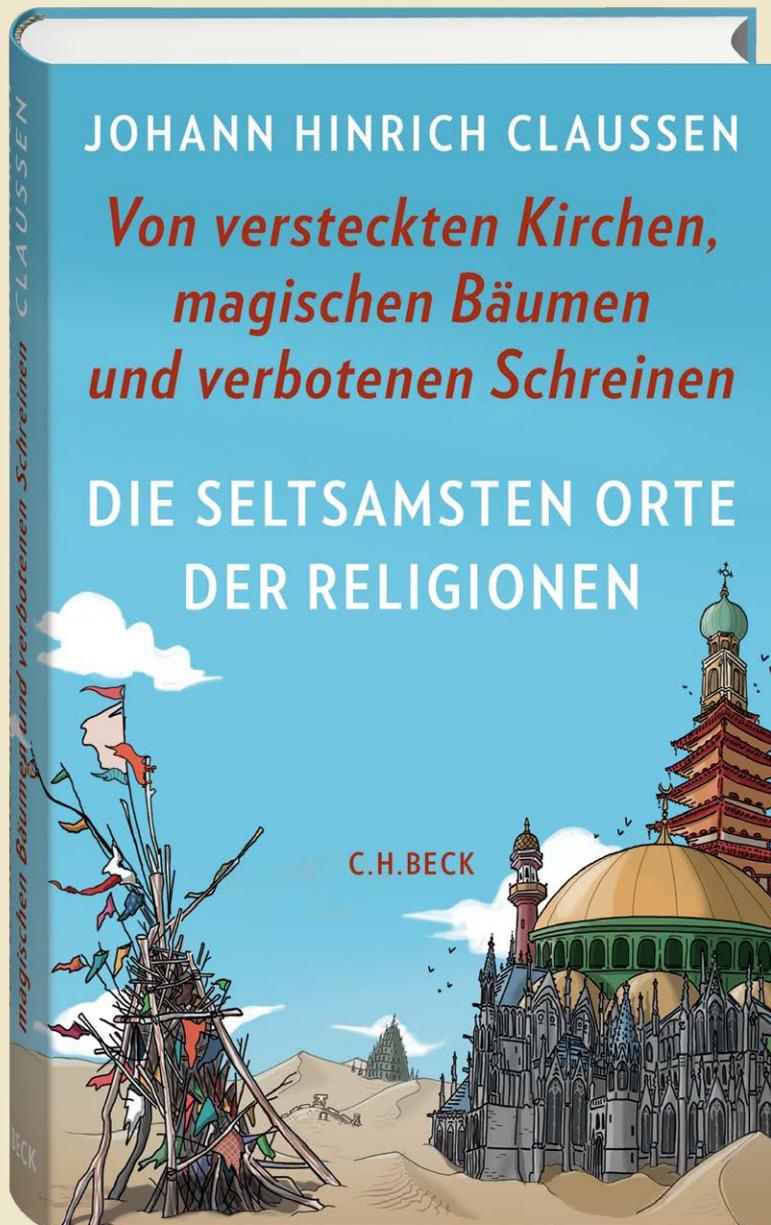


978-3-406-74893-6



«Das Staunen ist eine Sehnsucht nach Wissen.»

Thomas von Aquin



- Von einsamen Megakirchen, selbstgebauten Kathedralen und Tempeln für Tiere
- Eine kurzweilige Begegnung mit den Religionen dieser Welt
- Ein Reiseführer für Neugierige
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-90855-2

**JOHANN HINRICH
CLAUSSEN**
DIE SELTSAMSTEN ORTE
DER RELIGIONEN

Von versteckten Kirchen,
magischen Bäumen und
verbotenen Schreinen
Mit Illustrationen von
Lukas Wossagk

2020 | 256 Seiten | Gebunden
€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-75598-9
Erscheint am 17. September





HUBERT WOLF

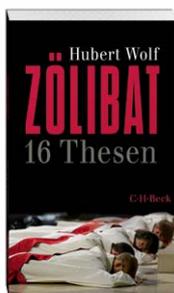
ist Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er wurde mit dem Leibniz-Preis der DFG, dem Communicator-Preis, dem Gutenberg-Preis sowie der Ehrendoktorwürde der Universität Bern ausgezeichnet. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u. a. die Bestseller «Die Nonnen von Sant'Ambrogio» (2013), «Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte» (2015), «Konklave. Die Geheimnisse der Papstwahl» (2017) sowie «Zölibat. 16 Thesen» (2019).

«Die Tradition bin ich!» Pius IX.

Alles sprach dagegen, dass aus dem kleinen Giovanni Maria Mastai Ferretti (1792–1878) etwas wird. Hubert Wolf schildert den erstaunlichen Weg des kränklichen jungen Adligen aus der Provinz zum mächtigsten und am längsten amtierenden Papst der Geschichte (1846–1878), der den Katholizismus neu erfand. Das fesselnd und anschaulich geschriebene Buch ist eine kalte Dusche für alle, die im Papst den Repräsentanten uralter Traditionen sehen.

Nach der Französischen Revolution lag das prächtige, aber jahrhundertlang krumm und schief gewachsene Gebäude des Katholizismus in Trümmern und musste neu errichtet werden. Doch in welchem Stil? Romantisch-mittelalterlich? Oder zeitgemäß-modern? Während die einen noch stritten, bauten die anderen schon neu: Hubert Wolf beschreibt, wie der Katholizismus im Namen erfundener Traditionen ganz auf Rom ausgerichtet wurde. Mit Pius IX. wurde 1846 der richtige Papst für dieses Programm gewählt: Im Bewusstsein eigener Machtvollkommenheit verkündete er das Dogma von der Unbefleckten Empfängnis Mariens, schottete die Kirche mit dem «Syllabus errorum» von Demokratie und Moderne ab und ließ sich auf dem Ersten Vatikanischen Konzil für unfehlbar erklären. Traditionalistischen Kritikern beschied er kühl: «La tradizione sono io», die Tradition bin ich! Als kurz darauf der Kirchenstaat endgültig verloren ging, konnte das die weltweite Verehrung des «Gefangenen im Vatikan» nur noch steigern. Das Buch macht eindrucksvoll deutlich, wie seither alles mit dem Papst steht – und mit ihm fällt.

LIEFERBAR



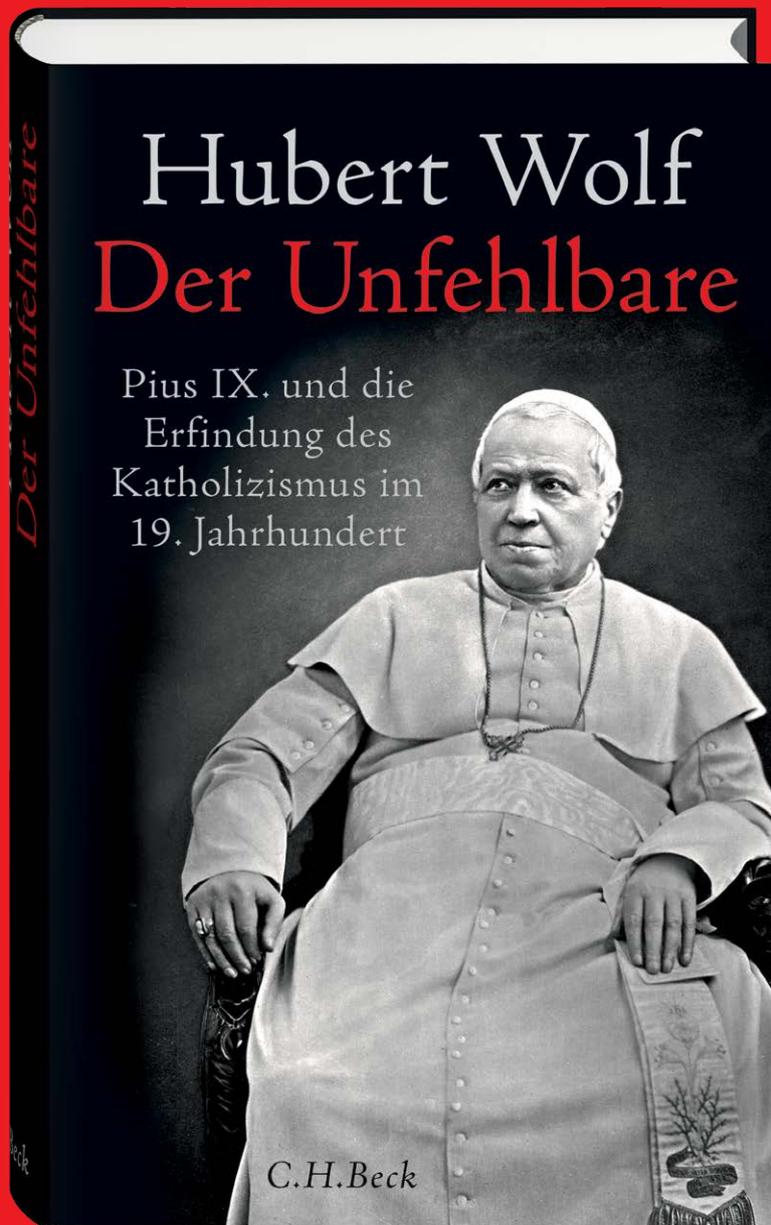
978-3-406-74185-2



978-3-406-70717-9



150. Jahrestag des Unfehlbarkeitsdogmas
am 18. Juli 2020



- Die erste deutschsprachige Biographie über Papst Pius IX.
- Ein neues Bild vom Katholizismus
- Souverän erzählt von einem der führenden Kirchenhistoriker
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HUBERT WOLF
DER UNFEHLBARE
Pius IX. und die Erfindung
des Katholizismus im
19. Jahrhundert

2020 | 400 Seiten mit
27 Abbildungen und 1 Karte
Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-75575-0
Erscheint am 16. Juli





mauritius images | Kolvenbach | Alamy



© Johanna Schmalscheidt

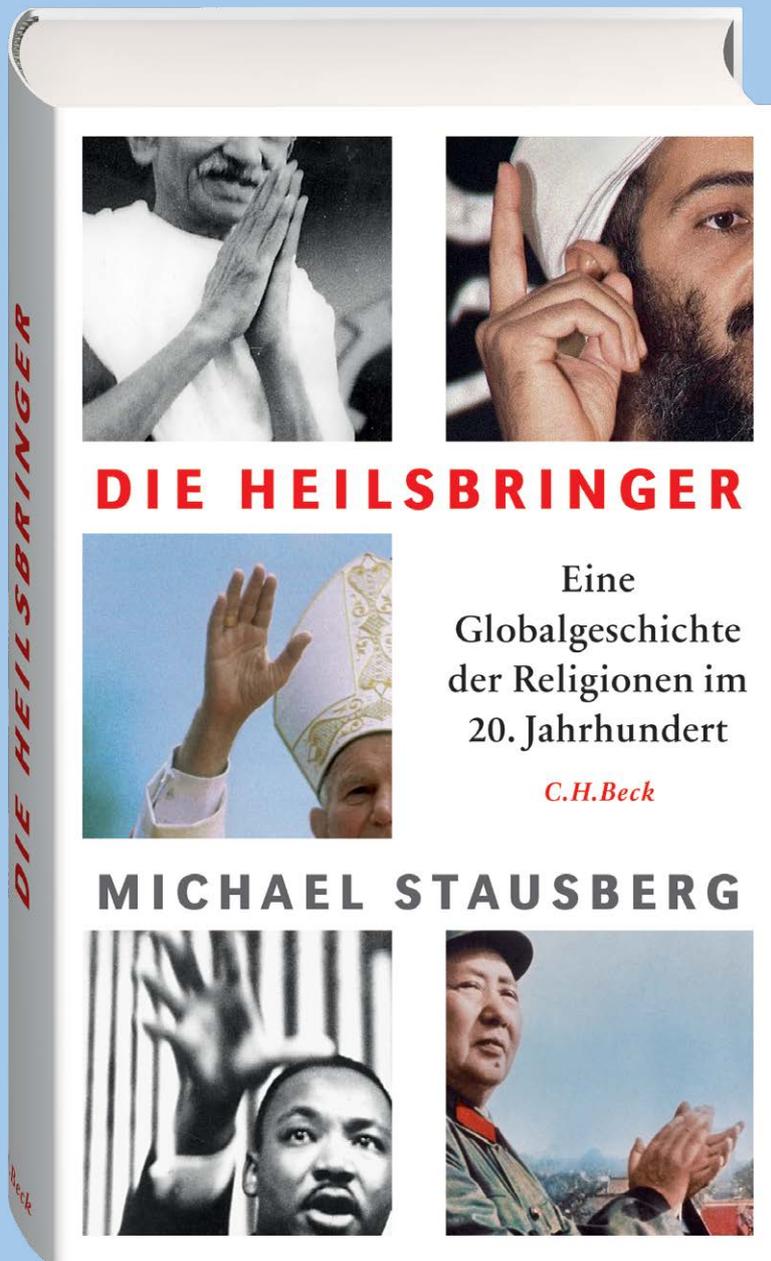
MICHAEL STAUSBERG

ist Professor für Religionswissenschaft an der Universität Bergen, Mitglied der Norwegischen Akademie der Wissenschaften und europäischer Herausgeber der internationalen Fachzeitschrift «Religion». Bei C.H.Beck erschien von ihm «Zarathustra und seine Religion» (2018).

Prediger, Gurus, Scharlatane: Eine Globalgeschichte der Religionen

Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert der Religionen. Michael Stausberg beschreibt anhand von 47 Lebensläufen, wie Heilsbringer aller Couleur – von Rudolf Steiner bis zum Dalai Lama – religiöse Energiewellen um den Globus schickten, die geographische und oft sogar konfessionelle Schranken überwinden und das schillernde religiöse Multiversum schufen, in dem wir heute leben.

Die Verwandlung der Welt im 19. Jahrhundert führte zu grenzüberschreitenden Neuaufbrüchen. Leo Tolstoi schuf den Prototyp einer Universalreligion, die westliche mit östlichen Traditionen verknüpft. Östliche Lehrer verbreiteten im Westen ihre postreligiösen Lehren von Zen, Yoga oder Achtsamkeit. Für Mahatma Gandhi, Martin Luther King und Bob Marley war Religion der Ausgangspunkt für politische Befreiung, während die Beatles die innere Befreiung durch Transzendente Meditation besangen. Neben den friedlichen Welt- und Selbstverbesserern gab es gewaltbereite Prediger wie Osama bin Laden oder Jim Jones, doch auch sie erreichten Menschen jenseits traditioneller Bindungen. Das gilt erst recht für die Literaten, Filmregisseure, Psychologen und Physiker, die als religiöse Sinnstifter auftraten. Michael Stausberg zeigt in seinem fulminanten Panorama, wie im 20. Jahrhundert neue Heilsbotschaften nicht nur die etablierten Religionen veränderten, sondern auch Politik und Kultur.



- Ein meisterhaftes Panorama des 20. Jahrhunderts im Spiegel seiner religiösen Sinnstifter
- Ein neuer Blick auf die Macht der Religionen heute
- 47 anschaulich erzählte Porträts von Rudolf Steiner bis zum Dalai Lama
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

MICHAEL STAUSBERG
 DIE HEILSBRINGER
 Eine Globalgeschichte der Religionen im 20. Jahrhundert

2020 | 784 Seiten mit
 45 Abbildungen | Gebunden

€ 32,-[D] | € 32,90[A]
 978-3-406-75527-9
 Erscheint am 17. September



NEIL MACGREGOR

war von 1987 bis 2002 Direktor der National Gallery in London und von 2003 bis 2015 Direktor des British Museum. Von 2015 bis 2018 war er Gründungsintendant des Humboldt-Forums in Berlin. 2015 wurde er mit der Goethe-Medaille und dem Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet. Bei C.H.Beck ist zuletzt von ihm erschienen: «Deutschland. Erinnerungen einer Nation» (2017).

40.000 Jahre Leben mit den Göttern

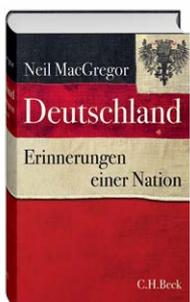
Ein 40.000 Jahre alter Löwenmann aus Elfenbein, eine goldene Qibla aus dem 16. Jahrhundert, ein Kreuz aus Lampedusa – mit unnachahmlicher Eleganz bringt Neil MacGregor all diese Objekte zum Sprechen. Sein Buch nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Götter und Religionen. Von der Arktis bis Indien, von Mexiko bis Japan, vom antiken Rom bis zum Afrika der Gegenwart erzählt es, wie religiöse Überzeugungen das Leben von Gemeinschaften, das Verhältnis zwischen dem Einzelnen und dem Staat und unser Bild von uns selbst prägen.

«MacGregors Buch lädt nicht nur zum Lesen, sondern zum Meditieren ein, genauer: zum innigen, vertiefenden Nachdenken über eine religiöse Bilderwelt, die so bisher kaum in einem Buch zu sehen war.» *Micha Brumlik, die tageszeitung*

«Wieder ein opulenter MacGregor-Band mit Schätzen des British Museum: So herrlich vielfältig sind die Religionen.» *Alexander Cammann, DIE ZEIT*

«Hochspannend, überaus erhellend und eine stete Quelle der Gelassenheit im Umgang mit religiösen Fragen und Andersgläubigen.»
Tilman Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

**Gesamtauflage
250.000 Exemplare**



978-3-406-71232-6

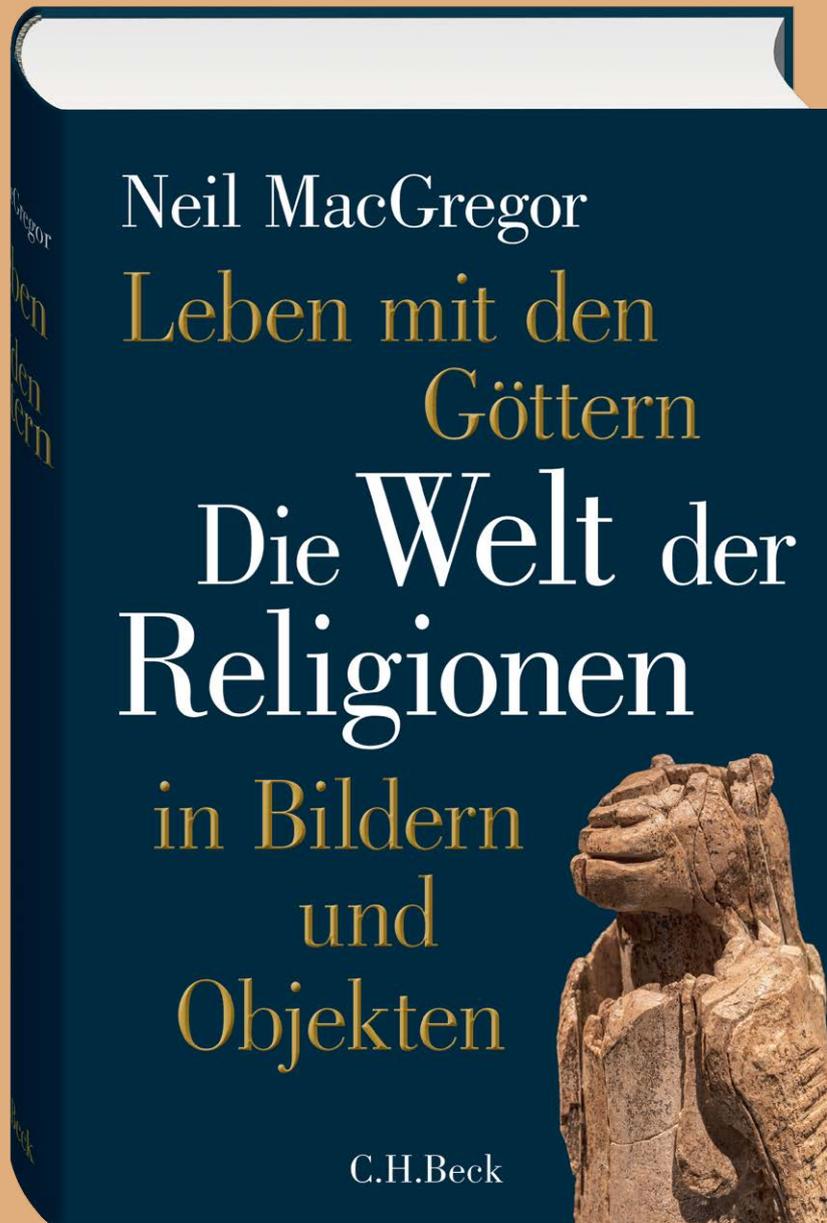


978-3-406-65286-8



«Der Mann, der Weltgeschichte in Objekten erklärt.»

Sunday Times



Sonderausgabe
Nur € 25,-

- «Eine Einladung zum Staunen.»
*Johann Hinrich Claussen,
Süddeutsche Zeitung*
- Neil MacGregor über
Orte, Mythen, Artefakte
- Eine spannende Reise zu den
Ursprüngen des Glaubens

NEIL MACGREGOR
LEBEN MIT DEN GÖTTERN
Die Welt der Religionen in
Bildern und Objekten | Aus dem
Englischen von Andreas
Wirthensohn und Annabel Zettel

Sonderausgabe 2020
542 Seiten mit 245 überwiegend
farbigen Abbildungen
Gebunden

€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-75919-2
Erscheint am 17. September





© Sebastien Soriano | LeFigaro | laif

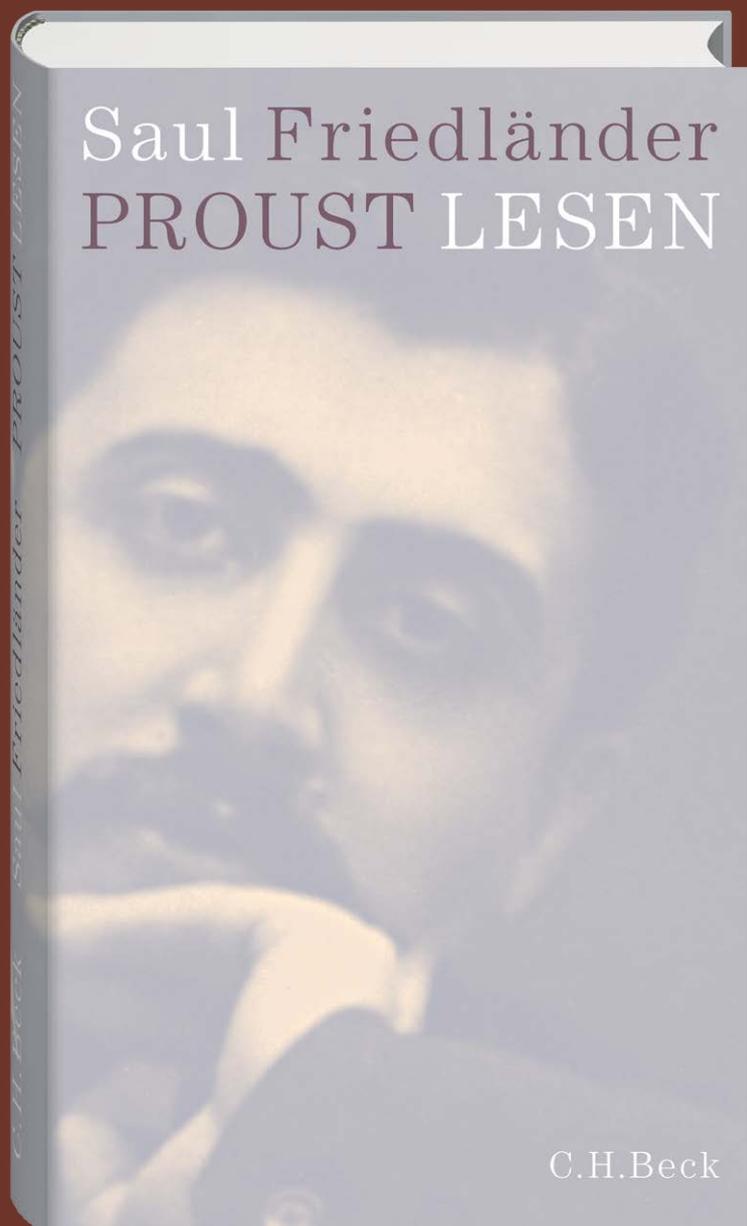
SAUL FRIEDLÄNDER

erhielt für sein epochales Werk «Das Dritte Reich und die Juden» u. a. den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, den Leipziger Buchpreis, den Geschwister-Scholl-Preis, den Pulitzer-Preis und den Dan-David-Preis. Er gehört zu den bedeutendsten Historikern unserer Zeit. Seine Werke erscheinen in Deutschland bei C.H.Beck. Zuletzt hat er den zweiten Band seiner Memoiren vorgelegt: «Wohin die Erinnerung führt» (2016).

Der große Historiker über den großen Schriftsteller

Marcel Prousts «Auf der Suche nach der verlorenen Zeit» ist der längste und für viele seiner Leserinnen und Leser auch der bedeutendste Roman der französischen Literatur. Manche begleitet er durch das ganze Leben, so auch Saul Friedländer, den Friedenspreisträger und großen Historiker des Holocaust. In seinem großartigen Essay präsentiert Friedländer sich als Proust-Leser von Rang, der mit seinen sensiblen Lektüren den Kennern ebenso etwas zu bieten hat wie jenen, die erst einen Zugang zu einem der wichtigsten Werke der Weltliteratur finden wollen.

Saul Friedländer legt keine Einführung in Leben und Werk von Marcel Proust vor, sondern einen Essay über das Lesen von Proust. Er spürt darin einigen Fragen nach, die ihn besonders beschäftigt haben, wie etwa der widersprüchlichen Rolle der Juden oder dem Umgang mit dem Thema Homosexualität, der komplexen Beziehung von Erzähl-Ich und Autor oder dem Status der Erinnerung im Werk. Vor allem aber vermittelt Friedländer das Glück der Proust-Lektüre, den Reichtum der Sprache Marcel Prousts, und die unvergleichliche Schärfe und Hellsichtigkeit, mit der er die Gesellschaft seiner Zeit seziert. Am Ende überkommt den Leser nur ein dringender Wunsch – Proust lesen.



- **Saul Friedländer über das Glück, Proust zu lesen**
- **Proust als Jude, als Homosexueller, als Romancier der Erinnerung**
- **Der Historiker der Erinnerung über den Romancier der Erinnerung**

SAUL FRIEDLÄNDER
PROUST LESEN
Aus dem Englischen von
Annabel Zettel

2020 | 208 Seiten mit
1 Abbildung | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-75511-8
Erscheint am 17. September





JAN BÜRGER,

1968 geboren, studierte in Hamburg, veröffentlichte Bücher über Hans Henny Jahn, Gottfried Benn und Max Frisch und ist Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Er war Redakteur in Berlin und Gastprofessor in Nashville, Tennessee. Seit 2002 arbeitet er am Deutschen Literaturarchiv Marbach, wo er u. a. den Nachlass von Peter Rühmkorf betreut. Bei C.H.Beck erschienen «Der Neckar. Eine literarische Reise» (2013) und zwei Neueditionen von Reportagen Joseph Roths: «Reisen in die Ukraine und nach Russland» (42015) sowie «Pariser Nächte» (2018).

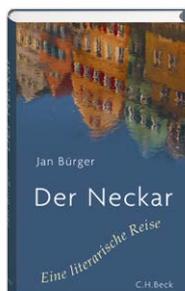


Das Tor zur Welt – eine Kulturgeschichte Hamburgs

Hamburg, die Stadt an der Elbe, gewann nicht durch Fürsten oder den Kleirus Bedeutung, sie wartet nicht mit Schlössern und Burgen auf. Hamburg wuchs allein durch den Handel und war mit seinem Hafen ein halbes Jahrtausend lang für Reisende und Auswanderer das Tor zur Welt.

Früher als andere deutsche Städte wurde Hamburg zum Schmelztiegel der Lebensformen und Kulturen. Die Hansestadt, wie wir sie heute kennen, ist überwiegend in den vergangenen hundertfünfzig Jahren entstanden. Dennoch begegnet uns in ihr an vielen Orten plötzlich die ältere Vergangenheit. Mit dem Liniennetz der Hamburger U- und S-Bahnen als Orientierungshilfe streift Jan Bürger mit uns durch die Straßen und Viertel und erzählt die Geschichte ihrer vielfältigen Kultur und derer, die sie schufen. Von Literatur und Theater, von Musik und Museen, von Gräbern und Gelehrten, vom Strich und vom Hafen, vom Hirschpark und von Övelgönne – von Lessing, Carl Philipp Emanuel Bach, Anita Réé bis hin zu Wolfgang Borchert, Peter Rühmkorf, Brigitte Kronauer, den Beatles und der Elbphilharmonie. Eine kulturgeschichtliche Entdeckungsreise durch eine der aufregendsten deutschen Städte.

LIEFERBAR



978-3-406-64692-8





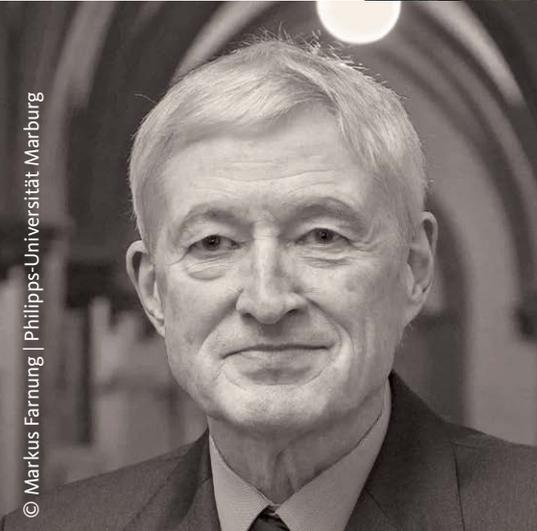
- Eine kulturgeschichtliche Entdeckungsreise durch Hamburg
- Vom Hafen, Theatern und Museen, von Övelgönne und St. Pauli, von Gelehrten, Schriftstellern und Malern ... bis zur Elbphilharmonie
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JAN BÜRGER
ZWISCHEN HIMMEL
UND ELBE
Eine Hamburger
Kulturgeschichte

2020 | 368 Seiten mit
40 Abbildungen | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75814-0
Erscheint am 27. August





WERNER BUSCH

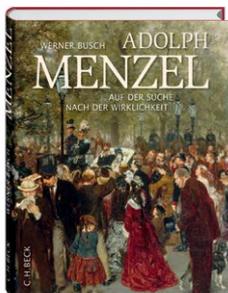
lehrte von 1988 bis 2010 als Professor für Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: «Das sentimentalische Bild» (1997), «Caspar David Friedrich. Ästhetik und Religion» (2008), «Das unklassische Bild» (2009) und «Adolph Menzel. Auf der Suche nach der Wirklichkeit» (2015).

Von Gainsborough über Menzel bis Mark Rothko – was Künstleranekdoten verraten

Anekdoten sind keineswegs immer nur harmlose Geschichten mit einer überraschenden Pointe. Vielmehr waren sie von ihren antiken Anfängen an einer anderen – oft subversiven – Wahrheit verpflichtet als die offizielle Geschichtsschreibung. Auch Künstleranekdoten verraten mehr über die Künstler und ihr Werk, als es scheint. Werner Busch zeigt dies in bestechender Weise an bedeutenden Malern von Gainsborough über Menzel und Turner bis zu Mark Rothko.

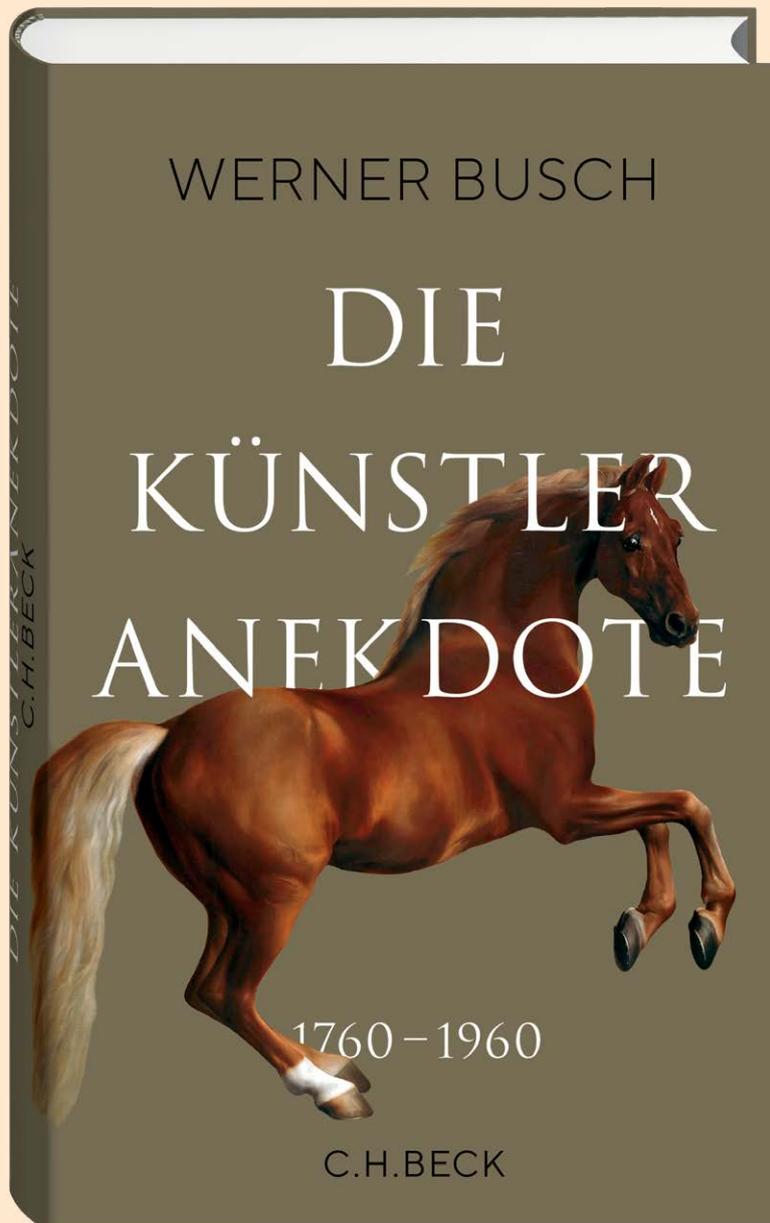
Im 18. und 19. Jahrhundert erlebte die Anekdote vor allem in England eine Blütezeit, wobei fast jeder bedeutendere Künstler eine Anekdotensammlung bekam. Aber noch im 20. Jahrhundert spielte sie bei Malern des Abstrakten Expressionismus eine verblüffende Rolle. Die Geschichten, die die Künstler zumeist selber in Umlauf brachten, sind Ausdruck von Gegenpositionen gegenüber etablierten Überzeugungen, sie antworten auf Künstlerkollegen wie auch auf die Kunstkritik. Und die Bilder von Mark Rothko etwa erzählen selbst Geschichten, die sich gegen die falsche Vereinnahmung der Werke wenden. Mit fast kriminalistischem Spürsinn hebt Werner Busch mithilfe von Künstleranekdoten verhüllte oder verschüttete Bedeutungen großer Kunstwerke ans Licht.

LIEFERBAR



978-3-406-68090-8





- **Werner Busch über die verhüllten Bedeutungen großer Kunstwerke**
- **Ein neuer Schlüssel zum Verständnis von Bildern**
- **Werner Busch ist einer der wichtigsten deutschen Kunsthistoriker**

WERNER BUSCH
DIE KÜNSTLERANEKDOTEN
1760 - 1960
Künstlerleben und
Bildinterpretation

2020 | 304 Seiten mit
62 Abbildungen, davon 32 in
Farbe | Gebunden

€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-75825-6
Erscheint am 17. September





PETER SPRENGEL

lehrte bis 2016 als Professor für Neuere deutsche Literatur an der Freien Universität Berlin. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1870 – 1900» (1998), «Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1900 – 1918» (2004), «Gerhart Hauptmann. Bürgerlichkeit und großer Traum. Eine Biographie» (2012) und «Rudolf Borchardt. Der Herr der Worte» (2015).

Das Standardwerk zur deutschen Literaturgeschichte – der neue Band

Die Zeit zwischen der Juli-Revolution 1830 und der Gründung des Deutschen Reiches war auch in der deutschsprachigen Literatur von scharfen Gegensätzen geprägt. Peter Sprenkel schildert in dieser fulminanten Geschichte der Epoche den windungsreichen Weg vom Ende der klassisch-romantischen «Kunstperiode» über die Ära des Jungen Deutschland und des vormärzlichen Protestes bis hin zum Bürgerlichen oder Poetischen Realismus.

Büchners «Dantons Tod» und Stifters «Nachsommer», Heines «Harzreise» und Fontanes «Balladen» – gerade in ihrer Unterschiedlichkeit bilden diese Werke Meilensteine einer oft unterschätzten, spannungsreichen Epoche. Peter Sprenkel bettet die Entwicklung neuer literarischer Stile, Formen und Themen in ein weites kulturgeschichtliches Panorama ein, das von der Erschließung Amerikas bis zu Wagners «Ring des Nibelungen» reicht. Besonders aufmerksam verfolgt er die enge Verzahnung zwischen Literatur und Politik in Preußen, Österreich und den anderen Staaten des Deutschen Bundes sowie der Schweiz. Das literarische Leben der Zeit prägten Dichterkreise und Skandale ebenso wie die Strafverfolgung und das Exil zahlreicher Schriftsteller. Insgesamt zeichnet Peter Sprenkel das aufregende Bild einer Ära, die an der Spannung zwischen Biedermeier und Revolution, Vergangenheitsbezug und Fortschrittlichkeit fast zu zerbrechen drohte und gleichzeitig wesentliche Fundamente für die Entwicklung der Moderne legte.

LIEFERBAR

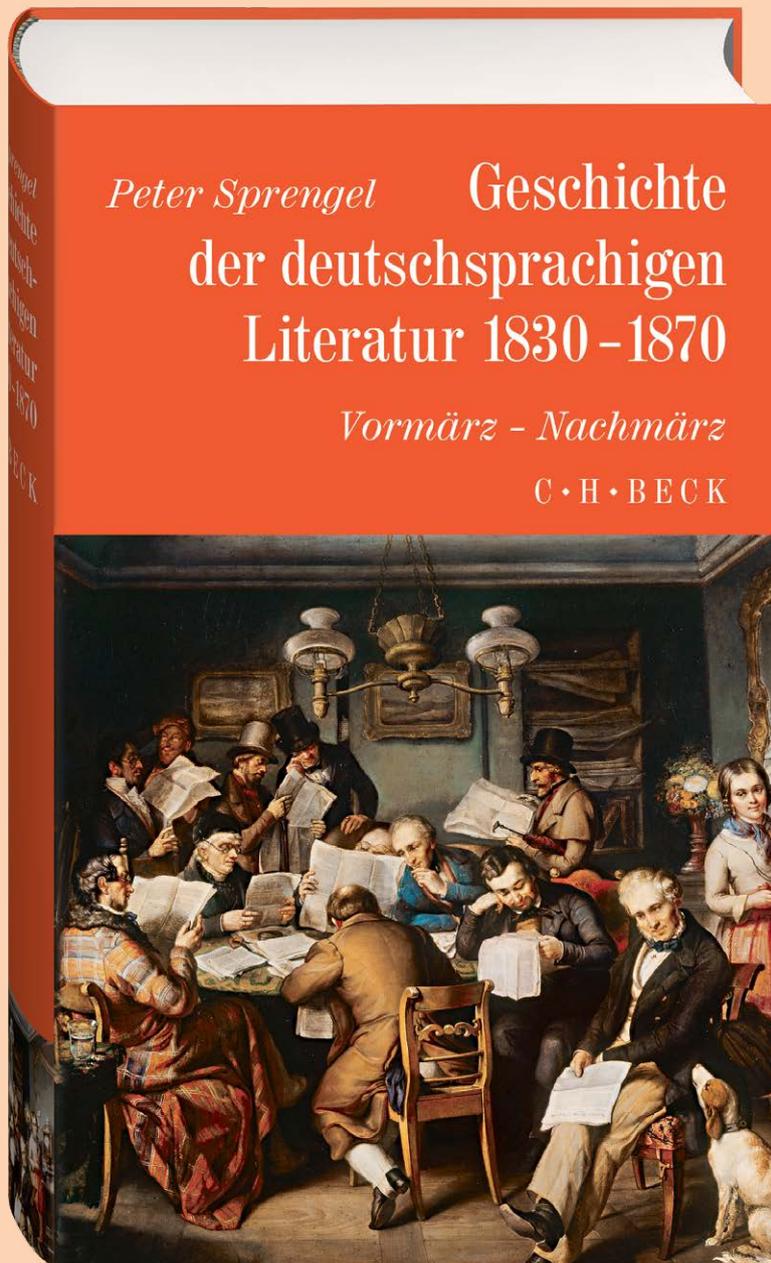


978-3-406-44104-2



978-3-406-52178-2





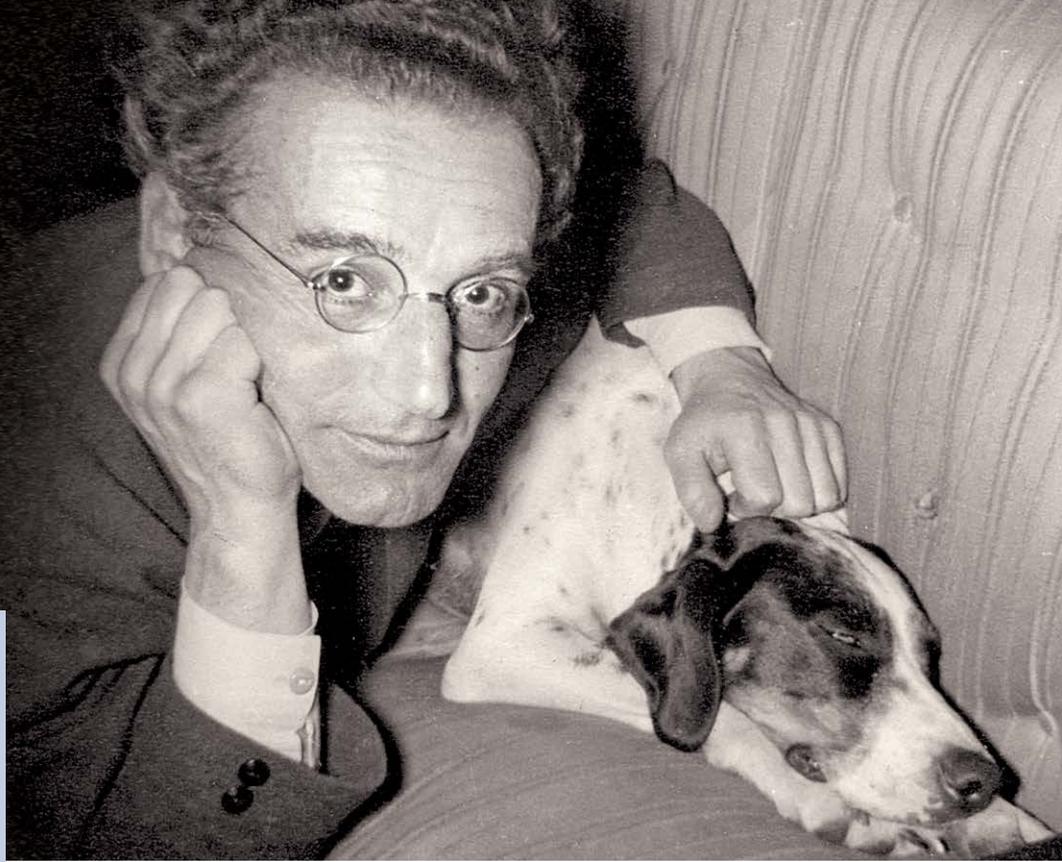
- Zwischen Biedermeier und Revolution – das aufregende Bild einer spannungsreichen Epoche
- Glänzend dargestellt von Peter Sprengel
- Eine innovative Literaturgeschichte für unsere Zeit

PETER SPRENGEL
GESCHICHTE DER
DEUTSCHSPRACHIGEN
LITERATUR 1830 – 1870
Vormärz – Nachmärz

**Geschichte der deutschen
Literatur Band 8**
2020 | 800 Seiten | Leinen
€ 48,-[D] | € 49,40[A]

978-3-406-00729-3
Erscheint am 17. September





GÜNTHER ANDERS

(1902 – 1992) zählt zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Im deutschen Sprachraum ist seine geistige wie politische Radikalität ohne Beispiel. Sein Hauptwerk ist «Die Antiquiertheit des Menschen».

REINHARD ELLENSOHN

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an Forschungsprojekten zum Nachlass von Günther Anders am Institut für Philosophie der Universität Wien und Sekretär der Internationalen Günther Anders-Gesellschaft. Zuletzt hat er bei C.H.Beck Günther Anders' Musikphilosophische Schriften herausgegeben.

KERSTIN PUTZ

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Literaturmuseums der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und des Forschungsprojekts «Günther Anders: Medienästhetik und intellektuelle Netzwerke». Zuletzt hat sie bei C.H.Beck den Briefwechsel «Schreib doch mal <hard facts> über Dich» zwischen Günther Anders und Hannah Arendt herausgegeben.

Günther Anders: Die nachgelassenen Schriften – der neue Band

Dieser Band versammelt erstmals bislang unveröffentlichte Schriften und verstreut publizierte Texte des Philosophen, Schriftstellers und streitbaren Intellektuellen Günther Anders zu Kunst und Film. Diese Arbeiten stammen vorwiegend aus den Jahren 1925 bis 1956 und zeigen den Technikphilosophen und engagierten Mitstreiter der Anti-Atombewegung in neuem Licht.

In seinen Analysen und Kommentaren zum Weimarer Kino, zum Tonfilm und zur Filmproduktion Hollywoods, seinen Interpretationen von Kunstwerken aus dem Pariser Louvre, seinen Tagebuchnotizen zur italienischen Renaissance-Kunst und pointierten Künstlerporträts von Rubens bis Goya erweist sich Anders als phänomenologisch geschulter Ästhetiker und kunstaffiner Medienphilosoph. Die aus dem Nachlass des Autors erstmals edierten Texte erlauben auch einen neuen Blick auf Anders' Gesamtwerk, insbesondere auf seine viel rezipierte Medienkritik aus der «Antiquiertheit des Menschen» (1956).

LIEFERBAR



978-3-406-72316-2



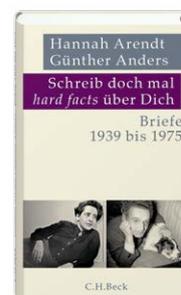
978-3-406-72317-9



978-3-406-70661-5



978-3-406-72697-2

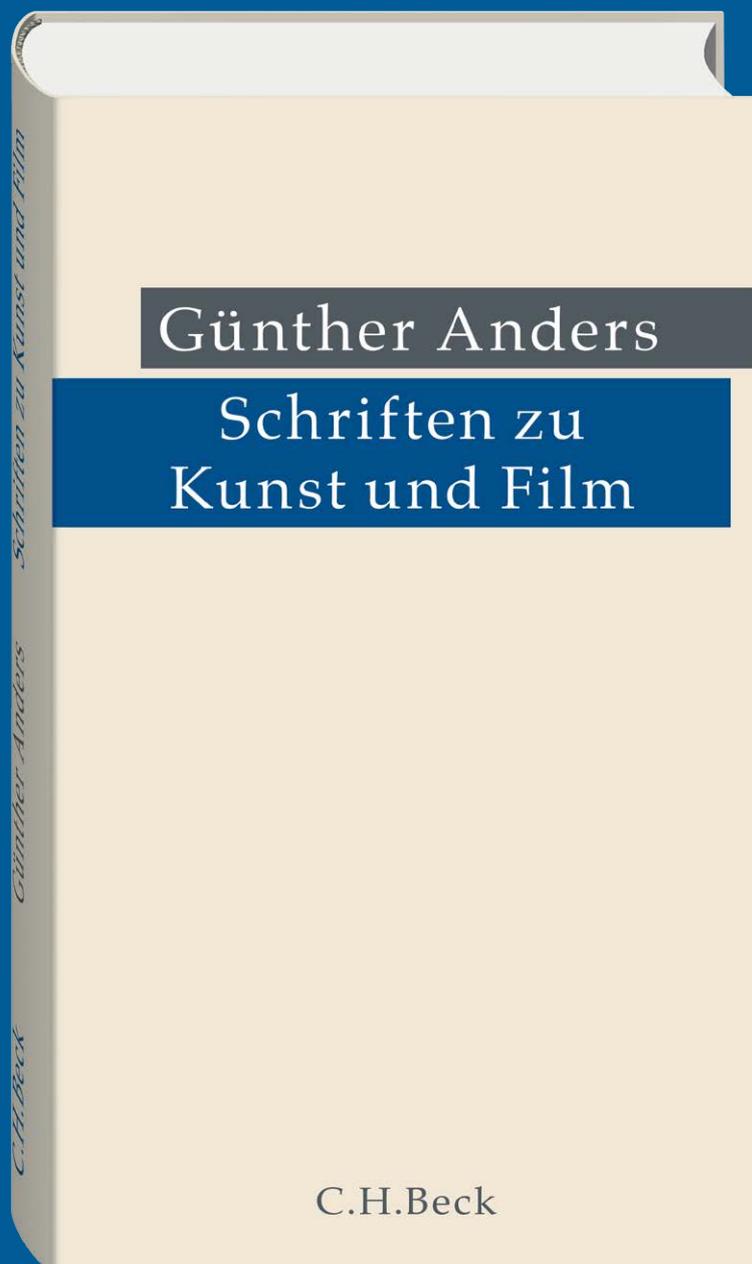


978-3-406-69910-8



«Günther Anders ist einer der bedeutendsten Philosophen
des 20. Jahrhunderts. Mit großem Gewinn zu lesen.»

SRF Literaturclub



- Mit Günther Anders im Louvre
- Der Medienkritiker
avant la lettre
- «Günther Anders war ein konservativer Revolutionär, den es wieder zu entdecken gilt.»
*Wolfgang Hellmich,
Neue Zürcher Zeitung*

GÜNTHER ANDERS
SCHRIFTEN ZU KUNST UND
FILM
Herausgegeben von Reinhard
Ellensohn und Kerstin Putz

2020 | 560 Seiten mit
37 Abbildungen | Leinen

€ 58,-[D] | € 59,70[A]
978-3-406-74771-7
Erscheint am 17. September



Kommission für Bayerische Landesgeschichte

Zeitschrift zur bayerischen Landesgeschichte

Band 82/Heft 1 (2019)
Stadt in Bayern
2020. 350 Seiten. Broschiert
€ 29,80[D] | € 30,80[A]
978-3-406-11214-0
Erscheint im Herbst 2020

Band 82/Heft 2 (2019)
2020. 350 Seiten. Broschiert
€ 29,80[D] | € 30,80[A]
978-3-406-11215-7
Erscheint im Herbst 2020

Band 82/Heft 3 (2019)
2020. 350 Seiten. Broschiert
€ 29,80[D] | € 30,80[A]
978-3-406-11216-4
Erscheint im Herbst 2020

Katalog der deutsch- sprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters

Der Katalog erfasst, nach literarischen Stoffen gegliedert, sämtliche bebilderten Handschriften in deutscher Sprache bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Pia Rudolph, Nicola Zotz

Band 8, Lieferung 5
2020. 100 Seiten und 34 Abbildungen auf
24 Seiten. Broschiert
€ 49,80[D] | € 51,20[A]
978-3-7696-0908-0
Erscheint im Juni 2020

Die aktuelle Lieferung umfasst die Erschließung der Stoffgruppen 81. Lucidarius, 82. Magelone, 83. Mären und 84. Johann von Soest, »Margreth von Limburg«. Ferner enthält sie die Register für den Gesamtband 8.

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Pia Rudolph, Nicola Zotz

Band 9, Lieferung 1
2020. 160 Seiten und 44 Abbildungen auf
24 Seiten. Broschiert
€ 49,80[D] | € 51,20[A]
978-3-7696-6517-8
Erscheint im August 2020

Die aktuelle Lieferung enthält die Erschließung der Stoffgruppen 85. Mariendichtung und 86. Maximiliana.

Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte

Band 68
Enrico Cavada | Marcus Zagermann
**Alpine Festungen 400 – 1000. Fortezze
alpine (secoli V–X)**
Chronologie, Räume und Funktionen,
Netzwerke, Interpretationen. Cronologia,
spazi e funzioni, reti, interpretazioni
2020. 520 Seiten mit 140 Abbildungen und
18 Tabellen
€ 58,-[D] | € 59,60[A]
978-3-406-10769-6
Erscheint im Dezember 2020

Zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert tauchten im Alpenraum befestigte Höhensiedlungen als neuer Faktor in der Siedlungslandschaft auf. Der Band publiziert die Beiträge der internationalen Tagung vom 13./14. September 2018 zu diesem Thema.

Die Herausgeber sind Mitglieder des Projektausschusses »Vergleichende Archäologie römischer Alpen- und Donauländer« der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Veröffentlichungen ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt

Band 29
Robert Cowton
In secundum librum Sententiarum
Hrsg. von Michiel Streijger
Teil 1: Dist. 1–14
2020. 72* und 421 Seiten. Broschiert mit
Fadenheftung
€ 80,-[D] | € 82,20[A]
978-3-7696-9028-6
Bereits erschienen

Kritische Edition von Buch 2, Teil 1 (Dist. 1–14) des ca. 1309 – 1311 entstandenen Sentenzenkommentars des englischen Franziskanertheologen Robert Cowton.

Dr. Michiel Streijger ist Mitarbeiter am Projekt »Edition von Kommentaren zu den Sentenzen des Petrus Lombardus« der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Corpus Vasorum Antiquorum

Band 107
Bettina Kreuzer
**München, Antikensammlungen,
Band 21**
Attisch rotfigurige Kratere
2020. 140 Seiten mit 80 Tafeln und
20 Beilagen. Halbleinen
€ 98,-[D] | € 100,80[A]
978-3-7696-3784-7
Erscheint im Oktober

Kommission für Alte Ge- schichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts

Malcolm R. Errington
**Die Staatsverträge des Altertums,
Bd. 4**
Die Verträge der griechisch-römischen Welt
von 200 bis 31 v.Chr.
2020. 656 Seiten. Leinen
€ 86,-[D] | € 88,40[A]
978-3-406-02696-6
Erscheint im Oktober

Kultur & Technik

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte (MBP)

Herausgegeben von Johannes Platschek

Band 119

Philipp Scheibelreiter

Der «ungetreue Verwahrer»

Eine Studie zur Haftungsbegründung im griechischen und frühen römischen Depositenrecht

2020. 320 Seiten. Broschiert

€ 82,-[D] | € 84,30[A]

978-3-406-75519-4

Erscheint im Oktober

In Darstellungen zum Recht der Zwölf Tafeln findet die nur einmal belegte actio ex causa depositi zumeist wenig Beachtung. Die Neubewertung des Tatbestands und seiner Konzeption erfolgt auch unter Einbeziehung des griechischen Verwahrungsrechts.

Philipp Scheibelreiter ist Professor für Antike Rechtsgeschichte und Römisches Recht an der Universität Wien.

Zetemata

Herausgegeben von Jonas Grethlein,
Martin Korenjak und Hans-Ulrich Wiemer

Band 156

Thomas Kuhn-Treichel

Rollen in Relation

Das poetische Ich in verschiedenen

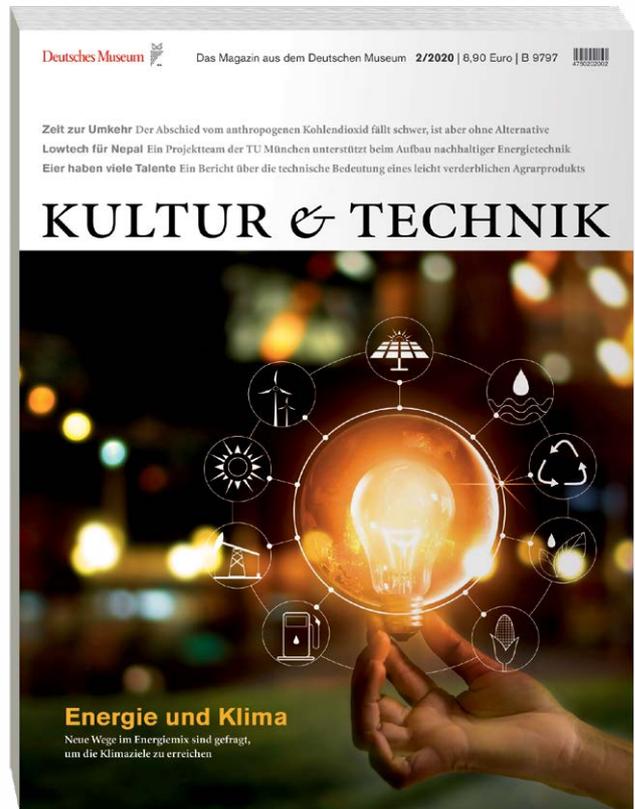
Gattungen bei Pindar

2020. 360 Seiten. Broschiert

€ 94,-[D] | € 96,60[A]

978-3-406-75835-5

Erscheint im Oktober



«Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Experten.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint viermal jährlich

Herausgeber: Deutsches Museum München

Redaktion: Sabrina Landes

Bezugspreis jährlich € 26,-[D] (zzgl. Porto)

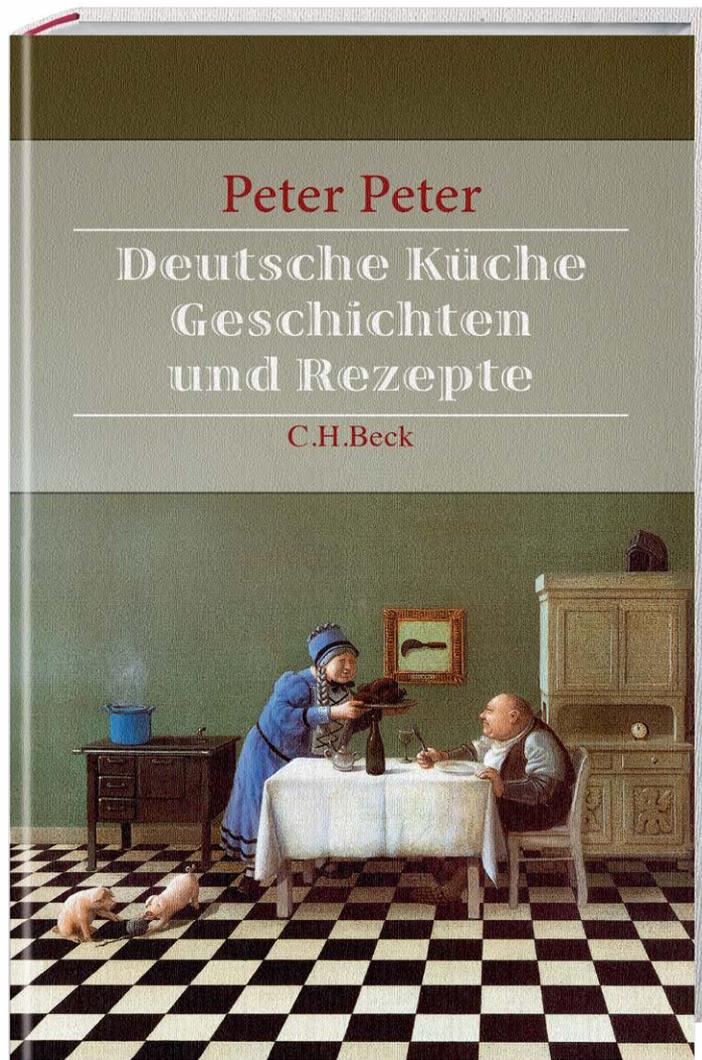
Einzelheft € 7,80[D] (zzgl. Porto)

ISSN 0344-5690

Heft 3/2020 erscheint im Juni

Heft 4/2020 erscheint im September

Jahresgabe 2020



C.H.BECK Jahresgabe 2020 für Ihre Kunden

Flexcover mit schimmerndem Einband. 120 Seiten. Format 11 x 17 cm.

Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

€ 3,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 500 Ex. € 3,20 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 1000 Ex. € 2,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre

Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **28.08.2020** per Mail an:

annalena.hahn@beck.de

Erscheint am 20.11.2020

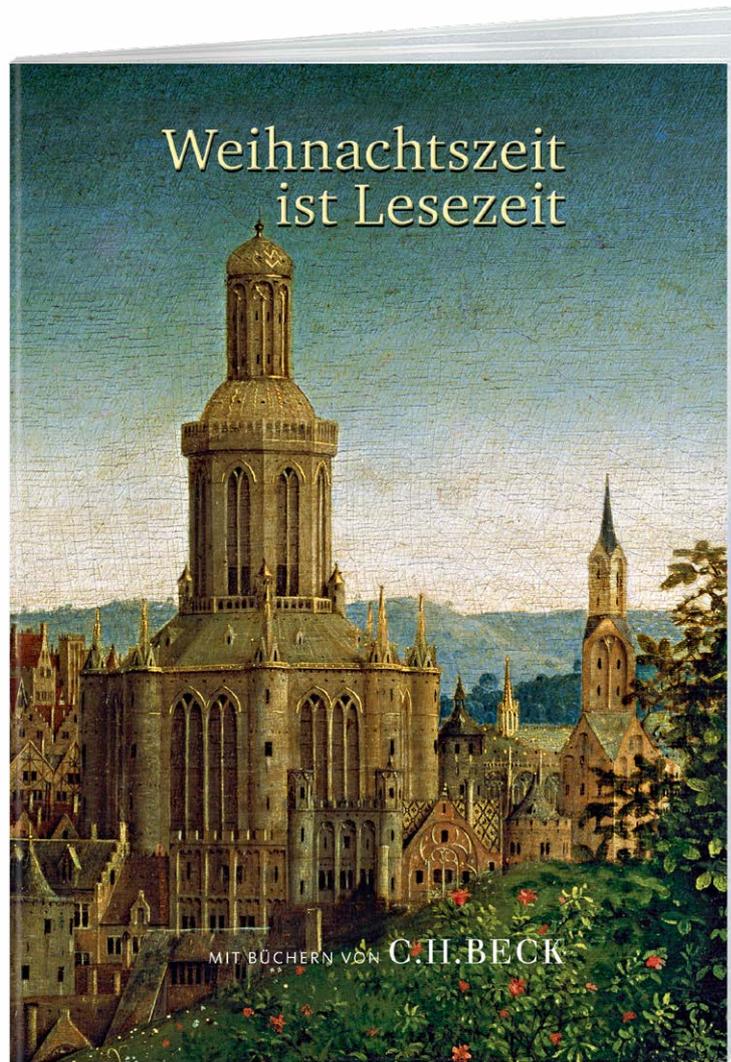
Ex. Jahresgabe **ohne Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 34000)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
annalena.hahn@beck.de

Ansprechpartner

Weihnachten 2020



Kostenlos für Sie
Erscheint im
November
2020

Der Weihnachtsprospekt 2020 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **11. 9. 2020**
mit reprofähigem Logo per Mail an: annalena.hahn@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257830) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 257831) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

Liefer- und Zahlungsbedingungen der Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen GmbH für Wiederverkäufer

§ 1 Geltungsbereich, Form

(1) Bestellungen durch den Buchhandel unterliegen den nachfolgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen.

(2) Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

(3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax), abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Verlag geht davon aus, dass Bestellungen des Buchhandels in der Regel elektronisch (DFÜ) getätigt werden.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Nichtverfügbarkeit der Leistung und Lieferverzug

(1) Sofern wir eine Lieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht ausführen können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren. Wir sind in diesem Fall berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten.

(2) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich.

(3) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie

die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt der Auslieferung aktuellen Preise und Basisbedingungen. Die in unseren Preislisten und Vorschauen angegebenen Euro-Preise gelten für Deutschland.

(2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Für Zeitschriften, die auf Wunsch direkt an Kunden des Käufers versandt werden, stellen wir eine Direktbeorderungsgebühr gemäß aktueller Preisliste in Rechnung.

(3) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis mit Rechnungsstellung und Lieferung der Ware fällig. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug.

(5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 8 Abs. 4 S. 2 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

§ 6 Preisbindung

(1) Verlagsserzeugnisse unterliegen in der Regel der Preisbindung. Der Käufer verpflichtet sich zur Einhaltung der vom Verlag festgesetzten Preise.

(2) Bei Büchern sind jeweils mit Erscheinen der Neuauflage die entsprechenden Voraufgaben ausdrücklich aus der Buchpreisbindung herausgenommen, sofern die Neuauflage eine neue ISBN erhält.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern.

(a) Die aus dem Weiterverkauf der Ware entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(b) Zur Einziehung der Forderung im eigenen Namen bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Rücktritt vom Vertrag geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren sowie zur Einziehung der Forderungen im eigenen Namen zu widerrufen.

(c) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20 %, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 8 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(3) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(4) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(5) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.

(6) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(7) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(8) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 9 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 9 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben, und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 10 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung.

(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 9 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 11 Remissionen

Für Remissionen gelten die beim jeweiligen Vertragsschluss aktuellen Remissionsrichtlinien für die Bereiche Literatur/Sachbuch/Wissenschaft (LSW) und Recht/Steuern/Wirtschaft (RSW).

§ 12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Für diese Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in München. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen Liefer- und Zahlungsbedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069 / 95528322 · Fax 069 / 95528310
drews@vertreterservicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:

Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 15. April 2020

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089 / 38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089 / 38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089 / 38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst
Tel. 089 / 38189-430
doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

Tel. 089 / 38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski
Tel. 089 / 38189-704
anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel,
Büchertische
Anja Schoene
Tel. 089 / 38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089 / 38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089 / 38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089 / 38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089 / 38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

Tel. 089 / 38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus

Tel. 089 / 38189-793
lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg

Tel. 089 / 38189-316
konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089 / 38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257871